



**Universität
Zürich** UZH

Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Akademischer Bericht 2015

Leitung in der Berichtsperiode:

Frau Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Ordinaria

Neumünsterallee 9

8032 Zürich

0043 499 2732

E-Mail: susanne.walitza@puk.zh.ch

Zusammenfassung (Management Summary)

Der KJPD/Universitätsklinik Zürich ist europaweit eine der grössten Einrichtungen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Der KJPD beherbergt im Zentrum Zürich eine Poliklinik, einen stationären Jugendlichenbereich, eine Tagesklinik für Jugendliche und eine Tagesklinik für Kinder. Ebenfalls zum KJPD gehört die stationäre Klinik für Kinder, die Brüschtal in Männedorf, die aktuell wegen des Neubaus in Männedorf im nahegelegenen Unot untergebracht ist.

Der KJPD hat den ambulanten Leistungsauftrag für den ganzen Kanton und versorgt die Kinder und Jugendlichen möglichst familiennah mit sieben Ambulatorien (Dietikon, Bülach, Winterthur, Wetzikon, Uster, Zürich Nord Oerlikon, Horgen). Alle Einrichtungen des gesamten KJPD sind als Universitätsinstitutionen anerkannt.

Im sogenannten Zentrum arbeiten auch die Forscher der Abteilungen Brainmapping, multimodale Bildgebung, Neuropsychologie (letztere in der Eisengasse). In der Neumünsterallee 9 führen wir auch eine Bibliothek für Fachliteratur zu Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters. Diese steht allen Mitarbeitern der UZH zur Verfügung. Das Neurobiochemische Labor ist 2014 nach Schlieren gezügelt und mittlerweile dort etabliert.

Ein Meilenstein in der Forschung 2015 war die Verstärkung des MR-Zentrums PUK/KJPD zusammen mit der UZH als universitäre Technologieplattform. Die Kliniken für Erwachsenenpsychiatrie (KPPP) und der KJPD erarbeiteten ein Konzept der Betriebsübernahme. Des Weiteren daran anschliessend wurde im Zuge der universitären Evaluation und Massnahmeplanung eine Assistenzprofessur für kognitive Neurowissenschaften beantragt. Die Kommission dafür hat ihr Geschäft im 2015 aufgenommen. In der Bildgebung konnten wir eine Habilitation abschliessen (PD Dr. S. Brem) und in unserer Abteilung Neurobiochemie wurde Frau PD Grünblatt zur Titularprofessorin befördert, für Herrn Dr. Reto Huber wurde eine Professur ad personam beantragt. Für die Entwicklung innovativer Therapien von Psychosen, Störungen im Sozialverhalten konnten neue kompetitive Drittmittel (u.a. FP7) eingeworben werden. Die schon bestehenden Projekte zu Ursachen und Therapie von ADHS, Lese-Rechtschreibstörungen, Psychosen und Tic-Störungen (FP7, SNFs) sowie eine epidemiologische Verlaufsstudie konnten erfolgreich weitergeführt werden. Dies gilt auch für Therapie-Projekte, die ursprünglich in der KJP geplant und gefördert wurden und nun in der Klinik für Forensik in Kooperation mit dem KJPD fortgesetzt werden (Thepas, Bundesamt für Justiz). Im Rahmen der Nachwuchsförderung konnten zwei Stipendien „filling the gap“ erworben werden. Es wurde eine Reihe von Qualifikationsarbeiten in der Medizin, Psychologie und Biologie (Lizarbeiten, Masterarbeiten, Promotionen) abgeschlossen.

Der KJPD hat in der Medizin u.a. im Rahmen des Studienschwerpunktes Psychiatrie gemeinsam mit der Erwachsenenpsychiatrie gelehrt. Der KJPD bietet u.a. Vorlesungen und Seminare im 4. und 6. Studienjahr der Medizin an: dies sind Stunden in verschiedenen „Mantelstudienmodulen“, Vorlesungen im Themenblock „Psyche und Verhalten“, Vorlesungen in der „Vertiefung Psychiatrie“ und der „Praktische Studentenkurs“. Die Organisation des Mantelstudienmoduls „Biowissenschaftliche Zugänge zu psychischen Störungen“ wurde 2015 vom KJPD geleitet. Die Lehre des KJPD wurde in diesem Jahr wiederum sehr gut evaluiert. S. Walitza ist seit dem Herbstsemester 2015 Prodekanin Lehre Klinik und damit die erste Frau im Vorstand der medizinischen Fakultät. Das lebenslange Lernen, das zumindest

von der medizinischen Fakultät bis in die Weiter- und Fortbildung einfließen kann, wird eines der Ziele der Studiendekanin Klinik sein.

Neben der Lehre im Medizinstudium ist die KJP auch in der Lehre des Psychologie-, und des Biologiestudiums, der Weiterbildung von Spezialärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Postgraduiertenausbildung von Psychologen sowie der Fortbildung im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig. Im Rahmen des Masterstudiengangs Psychologie werden mehrere Seminare angeboten, die immer ausgebucht sind und sehr gut evaluiert werden. Der KJPD hat mit den Universitätskliniken Bern und Basel ein Angebot zur Psychotherapie- und Psychopharmakotherapie-Ausbildung geschaffen, das erstmals ab 2012 in Anspruch genommen wurde und jährlich neu startet. Die Psychotherapie-Ausbildung macht dabei den grössten Bereich aus (Institut für Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters IPKJ), es werden jedoch auch schweizweit Weiterbildungen für Psychopharmakologie angeboten (s.u.), in denen der KJPD eine aktive Rolle übernimmt. Diese Angebote wurden von den Weiterbildungskandidaten hervorragend evaluiert. Hervorzuheben ist, dass einige dieser Angebote auch als Fortbildung genutzt werden.

Nachdem im Sommer 2014 der Entscheid für die Fusion des KJPD mit der PUK gefallen war, stand das Jahr der KJPD 2015 voll unter den Zeichen der Vorbereitungen für die Fusion, die auf den 1.1.2016 avisiert war. Ziel war es, dass der KJPD die 4. Klinik der PUK, die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP) mit einem eigenen Forschungsbereich für Kinder- und Jugendpsychiatrie werden sollte.

Das Fusionsprojekt konnte sehr gut und kooperativ durchgeführt werden. In der Strategischen Lenkung war die Medizinische Fakultät mit dem Dekan Herrn Prof. Grätz und im 2. halben Jahr mit dem Vizedekan Herrn Prof. Jean Marc Fritschy und die Gesundheitsdirektion mit dem Gesundheitsdirektor Regierungsrat Dr. Heiniger vertreten. Die Projektleitung lag beim Spitaldirektor der PUK, Herrn Baumann, und der Ärztlichen Direktorin des KJPD, Prof. S. Walitza. Insgesamt sollte die Fusion die Forschung der Kliniken weiter unterstützen und die schon bestehenden guten Kooperationen weiter fördern. Die Fusion hatte insgesamt das Ziel die KJP und auch die PUK für die anstehende Verselbständigung zu stärken. Es soll auch die Fragmentierung der 5 universitären Spitäler reduziert werden und so ist mit dem Jahr 2015 die Psychiatrie für das gesamte Altersspektrum in der PUK vertreten. Zudem konnte auch im Rahmen der Fusion der Ausbau für die Versorgung von Jugendlichen weiter vorangebracht werden und eine zusätzliche Station wird im Jahr 2016 auf dem PUK Areal entstehen.

Ausrichtung von Kongressen, Tagungen und Symposien: Zusammen mit dem Kinderspital organisierte der KJPD ein Geburtstags Symposium zum 80. Geburtstag von Prof. H.-S. Herzka zum Thema Transkulturelle Aspekte in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, zu dem namhafte internationale und nationale Referenten und Wegbegleiter eingeladen werden konnten, umrahmt von einem musikalischen und persönlichen Rahmen und auch der Jubilar selbst einen vielbeachteten Vortrag hielt und ihm mit stehendem Applaus die grosse Wertschätzung der Zuhörer von nah und fern in einem überfüllten Hörsaal im Kinderspital zuteil wurde.

Unter Federführung von S. Walitza zusammen mit den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Lehrstühlen von Bern und Basel wurde das 3. Curriculum für Entwicklungspsychopharmakologie des Kindes- und Jugendalters durchgeführt, welches aufgrund der sehr guten Resonanz zweimal durchgeführt

werden musste. Mit Blick auf die Fusion wurde gemeinsam mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der PUK und den Niedergelassenen Psychiatern das wöchentliche Psychiatrie-Kolloquium Herbstsemester 2015 zum Thema „Adoleszentenpsychiatrie“ organisiert.

Wie seit einigen Jahren fand Ende des Jahres der Forschungstag der Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie statt, an dem die Forschungstätigkeiten der verschiedenen Abteilungen präsentiert wurden. Gemeinsam mit der Psychiatrischen Klinik USZ organisierte der KJPD den Jahres-Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Zwangsstörungen (SGZ), der für Fachleute und Angehörige angeboten wird. Die Tagung mit dem Thema von A wie Aufbewahren bis Z wie Zwänge fand erstmals zusammen mit dem Verein für „Messies-Less Mess“ statt. Die Leitung und die Mitarbeiter des KJPD beteiligten sich aktiv an dem Programm, das wie auch in den letzten Jahren einen hervorragenden Wissenstransfer bot und viele Teilnehmer und Betroffene anzog.

Wie im Anhang ersichtlich war der KJPD mit eigenen Präsentationen an zahlreichen nationalen und internationalen Kongressen vertreten und hat Experten an den KJPD eingeladen. Im Berichtsjahr konnten, wie schon in den vorangegangenen Jahren, eine grosse Anzahl von hochrangigen Publikationen und sehr gute Einwerbung von Drittmitteln verzeichnet werden.

1 Allgemeine Einschätzung

1.1 Wo stehen wir heute: Standortbestimmung

Die Forschung des KJPD konzentriert sich auf folgende drei Themenschwerpunkte:

- (1) Multimodale Bildgebung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- (2) Neurobiochemie in der Entwicklungspsychopathologie
- (3) Klinische Forschung, Public Mental Health und Evaluation

Im ersten Schwerpunkt (1) „Multimodale Bildgebung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie“ hat sich der KJPD mit den verschiedenen Bildgebungsmethoden und z.B. mit der simultanen Bildgebung mittels fMRT und EEG eine international anerkannte Expertise erworben und nimmt im Bereich der Entwicklungsstörungen, wie Lese-Rechtschreibstörung und spezielle Störungen wie ADHS, eine bedeutende Rolle ein. In der universitären Evaluation durch externe Experten wurde die Schaffung einer vollen 2. Professur am KJPD empfohlen, um den Erhalt dieser Forschung zu sichern und die Möglichkeit für eine weitere Entwicklung und Nachwuchsförderung in diesem Bereich zu gewährleisten. Es wurde eine Assistenzprofessur für kognitive Neurowissenschaften beantragt und eine Kommission von der medizinischen Fakultät gebildet, die ihre Arbeit im 2015 aufgenommen hat.

Im Rahmen der „Hochspezialisierten Medizin“ konnte die kombinierte EEG-fMRT Bildgebung weiter ausgebaut werden. Im Fokus standen im Jahre 2015 die ADHS und die Lese-Rechtschreibstörung. Diese Störungen haben eine hohe Prävalenz, treten im Laufe der Kindheit auf, können unbehandelt die schulische und emotionale Entwicklung von Kindern stark beeinträchtigen und persistieren sehr

häufig bis ins Erwachsenenalter. Ein vertieftes Verständnis der betroffenen Netzwerke im Hirn ist notwendig, um störungsspezifische Ursachen zu detektieren und neue gezielte Trainings und Therapien zu entwickeln. Untersuchungen am Kind sind besonders wertvoll, da die Resultate in der Regel weniger durch Therapien, Komorbidität und Chronizität beeinflusst sind. Vergleiche zwischen verschiedenen Patientengruppen erlauben einen vertieften Einblick in störungsspezifische und unspezifische Unterschiede betroffener Netzwerke im Hirn. Darüberhinaus ist der KJPD aktiv an der Methodenentwicklung im Bereich EEG/fMRT-Bildgebung tätig. Insbesondere die Anwendung von EEG im MRT wird laufend weiterentwickelt und für Projekte mit Kindern und verschiedenen Patientengruppen erfolgreich eingesetzt.

Ein weiterer Forschungsfokus liegt in der Erforschung von grundlegenden Mechanismen der Zustands- und Schlaf-Wach-Regulation und deren Wechselwirkungen mit der Hirnentwicklung bei gesunden und psychiatrisch erkrankten Kindern und Jugendlichen. Störungen der Schlaf-Wach-Regulation spielen bei psychiatrischen Erkrankungen wie Schizophrenie und Depression eine zentrale Rolle und treten bereits im Kindesalter auf. Für dieses Forschungsgebiet wird eine ad personam Professur zusammen mit dem Kinderspital Zürich angestrebt. Auch hier werden multimodale Bildgebungs-Verfahren angewandt, mit einem speziellen Fokus auf hochauflösenden EEG Messungen. Diese Forschungsrichtung wird auch durch einen Klinischen Forschungsschwerpunkt der Universität Zürich („Schlaf und Gesundheit“) unterstützt und ist in ein breites, sehr interdisziplinäres Netzwerk von Forschungsgruppen zum Thema Schlaf eingebunden.

Im Rahmen des 2. Forschungsschwerpunktes (2) „Neurobiochemie in der Entwicklungspsychopathologie“ wurde die Konsolidierung des Neurobiochemischen Labors des KJPD fortgesetzt. Der Forschungsschwerpunkt widmet sich genetischen Entwicklungsaspekten in Interaktion mit Umweltbedingungen. Es werden genetische, epigenetische und biochemische Methoden eingesetzt um die komplexen Phänotypen und Entwicklungsphasen zu identifizieren. Eine enge translationale Verbindung in die Klinik wurde etabliert und auch eine Vernetzung zu den bildgebenden Verfahren wird gestärkt für eine multimodale und interdisziplinäre Ursachenforschung. Des Weiteren werden im Neurobiochemischen Labor u.a. Wirkungsweisen von Pharmaka, vor allem von Methylphenidat, aber auch von serotonerg wirksamen Pharmaka, im Zellmodell untersucht (z.B. Lymphoblastoids vom Patienten). Für die Untersuchung der ADHS werden neue innovative Modelle entrichtet, z.B. Stammzellmodelle (iPSC) die aus Haar Follikel vom Probanden extrahiert werden. Folgende Untersuchungen wurden durchgeführt: Probenaufbereitung, Untersuchungen von Copy Number Variations mittels real-time PCR, RFLP inklusive Taq Man assays, epigenetische Analysen. Neuronale Zellkulturen für die Herstellung von Zelllinien und primären Zellkulturen sowie real-time monitoring für Zell-Wachstum via xCELLigence (Roche).

(3) Klinische Forschung, Public Mental Health und Evaluation: Als eine der grössten kinderpsychiatrischen Versorgungseinrichtung der Schweiz ist für uns die klinische Forschung ein 3. Forschungsschwerpunkt. Es werden laufend neue diagnostische und therapeutische Methoden entwickelt und evaluiert. Der KJPD ist aktiv im Projekt „Früherkennung und Frühbehandlung psychotischer und bipolarer Störungen“ im Rahmen des Zürcher Impulsprogrammes und zusammen mit der KJP Bern und Heidelberg zur nachhaltigen Entwicklung der Psychiatrie (Projekt: Bears). Im Rahmen der Früherkennung Psychose wurde ein App am KJPD entwickelt, das für die Patienten begleitend zur Therapie eingesetzt werden soll. Im Rahmen der Klinischen Forschung ist unsere Klinik in drei EU und mehreren ebenfalls drittmittelfinanzierten Projekten engagiert (EMTICS, ADDUCE, AGGRESSOTYPE, THEPAS, ZÜLF).

1.2 Wo wollen wir hin: Ziele in den nächsten Jahren

1.2.1

Zusammenfassend verfolgt die neurowissenschaftliche Forschung mittels Bildgebung hauptsächlich vier Ziele:

Bestimmung von störungsspezifischen und -übergreifenden Biomarkern für eine verbesserte Diagnose und Früherkennung von umschriebenen Entwicklungsstörungen und psychiatrischen Störungen im Kindes- und Jugendalter. Vergleich der Entwicklungsverläufe umschriebener Hirnnetzwerke bei Gesunden und Patientinnen und Patienten vom Kindes- ins Erwachsenenalter. Bildgebung zum Nachweis von Plastizität durch spezifische und unspezifische Trainings- und Therapieeffekte im Hirn und Entwicklung spezifischer bildgebungsbasierter Therapien (z.B. tomographisches oder rt-fMRI Neurofeedback).

Diese Ziele werden mit der Durchführung von eigenständigen, über Drittmittel geförderten Projekten, aber auch über Kollaborationen mit regionalen (Universitäts-Kinderspital Zürich, Universitäts-Spital Zürich, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, etc.), nationalen und internationalen Partnerinnen (z.B. Enigma, EU-Projekte) und Partnern verfolgt.

1.2.2

Das Neurobiochemische Labor hat als Ziel, Biomarker und genetische sowie biochemische Risikofaktoren für entwicklungspsychiatrische Störungsbilder zu untersuchen, wie sie in Autismus, ADHS oder Zwangsstörungen beschrieben werden. Diese Marker sollen das Wissen betreffend Frühdiagnose und neuer pathologisch begründbarer Therapieoptionen verbessern. Ebenfalls sollen z.B. Biomarker für Therapieresponse auf Psychopharmaka detektiert werden. Gerade im Kindesalter sollten Therapievorsuche auf das unbedingt nötige begrenzt werden. Da die meisten psychiatrischen Störungen eine hohe Heritabilität haben, gehen wir sowohl in der Pathogenese als auch in der Therapieresponse von einer Bedeutung genetischer Varianten aus, die wahrscheinlich in den Personen unterschiedlich wirken. Die Untersuchung von ebenfalls bedeutsamen Umweltbedingungen wird mit epigenetischen Analysen vervollständigt. Darüber hinaus hat sich das Labor zusammen mit den Klinischen und Multimodale Neuroimaging Forschungsgruppen das Ziel gesetzt, einen Algorithmus zur Prädiktion zu entwickeln, der polygenetische, epigenetische, klinische und multimodale Bildwerbungs Marker einschliesst.

Ein zweiter Schwerpunkt ist die Erforschung von molekularen Prozessen, die zu Entwicklungsstörungen führen könnten. Um diese Ziel zu verfolgen werden zelluläre Modellen entwickelt (z.B. genetisch manipulierte neuronale Ziellinien, die Risikogene tragen; Lymphblastoide Zellkulturen von Patienten und gesunden Kontrollprobanden, die unterschiedliche genetische Belastungen aufweisen). Langfristiges Ziel ist es, iPSC aus Haarfollikel von Patienten und Gesunden zu entwickeln und untersuchen. Humane Modelle sollen die Untersuchung von Entwicklungsprozessen in neuronaler Reifung und Wachstum ermöglichen. Darüber soll mit diesen Modellen die Therapie Response und therapeutische Mechanismen untersucht werden. Mit funktionellen Studien in der Zelle soll die Langzeitwirkung von Ritalin untersucht werden.

1.2.3 Ziele der Klinischen Forschung

Wichtiges Ziel im Bereich der klinischen Forschung ist die Entwicklung und Evaluierung von diagnostischen und therapeutischen Methoden. Folgende Schwerpunkte möchten wir weiterhin setzen:

1. Entwicklung bzw. Standardisierung von diagnostischen Instrumenten. Ein Schwerpunkt liegt im Bereich der Emotionsverarbeitung und sozialen Interaktion mit dem Ziel einer differenzierten Diagnose und Therapieevaluation.
2. Einsatz und Evaluation von Neurofeedback und anderer Biofeedbackmethoden: a) Als Ergänzung zu unserer methodisch ausgerichteten Forschung zu Neurofeedback bei ADHS sollen nun Setting-Aspekte untersucht werden. Dabei geht es um die Frage, ob das schulische Verhalten durch Neurofeedback stärker positiv beeinflusst werden kann als bisher (SNF Projekt). In diesem Zusammenhang wurde eine Kooperation mit Schulen etabliert, die sich sehr gut entwickelt hat, mit dem langfristigen Ziel einer verbesserten Prävention. b) Auf der Grundlage neurobiologischer Forschungsergebnisse soll der Einsatz von Neurofeedback und anderen Biofeedbackmethoden bei weiteren Störungsbildern (wie Zwang/Tic/Impulskontrollstörungen) mit störungsspezifischen Trainingsprotokollen untersucht werden.
3. Entwicklung und Evaluation von störungsspezifischen Therapieprogrammen. Hier stehen verhaltenstherapeutisch orientierte Therapiegruppen für Patienten und Trainingsmodule für Eltern im Vordergrund, sowie Therapieprogramme unter Einbezug neuer Medien, wie z.B. Apps.
4. In einem Nachfolgeprojekt der bislang ersten repräsentativen epidemiologischen Feld-Studie zu psychischen Störungen bei Schülerinnen und Schülern in der Schweiz (ZAPPS, Steinhausen und andere) von 1994, sollen nun 20 Jahre später diese ehemaligen Jugendlichen nochmals untersucht werden. Ebenfalls soll eine parallelisierte Klinikstichprobe mit hoher Prävalenz psychischer Störungen untersucht werden. Ziele sind die Erfassung der Prävalenz psychischer Störungen bei den Probanden der beiden Kohorten im Erwachsenenalter und Vergleich der Prävalenzen im Längsschnitt. Erfassung der Prävalenz psychischer Störungen und der Risikofaktoren bei den Kindern dieser beiden Kohorten.

1.3 Wie kommen wir dahin: Strategien, Massnahmen

Zu den Bereichen Bildgebung und Biochemisches Labor wurden die wesentlichen Strategien zu den Massnahmen schon unter Punkt 1.2. erläutert. In allen drei Bereichen streben wir eine akademische Förderung der national und international sehr gut etablierten Abteilungsleiterinnen an, um die Expertise und den Standort der KJP in diesen Bereichen weiter auszubauen und zu sichern. Die drei Bereiche sollen weiter ausgebaut werden, immer auch unter dem Aspekt der gegenseitigen Vernetzung. In der Bildgebung und im Brainmapping streben wir z.B. auch mobile Einheiten an, um die Kinder und Jugendlichen heimatnah oder in der Schule in ihrer sogenannten natürlichen Umgebung untersuchen zu können.

Um die Vernetzung von klinischer Forschung und Grundlagenwissenschaft zu fördern und teilweise auch in den Aussenstellen des KJPD noch zu etablieren, werden wir die klinische Forschung vor allem durch die weitere Etablierung der Spezialambulanzen weiter stärken. Eine klinische Funktion in den Spezialambulanzen, die eng mit der Forschung vernetzt sind, kann auch den Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern in der Medizin den Einstieg in die Grundlagenforschung ermöglichen

und gleichzeitig sinnvoll in die fachärztliche Weiterbildung integriert werden. Für eine bessere Vernetzung mit den Schulen müssen noch Grundlagen geschaffen werden, die wir in Zusammenarbeit zwischen Bildung und Gesundheit noch besser aufgleisen müssen. Dazu wird aber auch ein politischer Wille notwendig sein, wofür wir uns einsetzen wollen, da aus der Studienlage bekannt ist, dass frühe Interventionen besonders erfolgreich sind. Schulnahe Interventionen wiederum sind auch wenig stigmatisierend und ermöglichen es eher eine bestimmte Risiko-Klientel zu erreichen als ambulante Angebote. Deswegen streben wir hier noch eine bessere Vernetzung an.

Die im Berichtsjahr begonnenen und fortgeführten national (SNF) und international (EU) geförderten Projekte sollen den wissenschaftlichen Rang des KJPD sichern. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, der bisher besonders erfolgreich bei Psychologinnen und Psychologen sowie Biologinnen und Biologen verlief, soll verstärkt auf besonders motivierte medizinische Nachwuchskräfte ausgedehnt werden. Zur Nachwuchsförderung wurden Mentoring Programme unterstützt und wichtige Kardepositionen mit jungen exzellenten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern besetzt. Im Jahr 2015 erhielten 2 Ärztinnen das von der medizinischen Fakultät ausgeschriebene Programm „Filling the gap“. 2016 wird ein Mediziner in KJP (UZH) habilitieren, dies ist in der Deutschen Schweiz und ihren drei Universitäten leider eine Rarität (in den letzten 10 Jahren hat an den Universitäten Basel, Bern, Zürich kein Mediziner in KJP habilitiert), 2 Medizinerinnen unserer Klinik sind auf dem besten Wege dazu.

Der KJPD hat das Ziel mit der Strukturierung der Weiterbildung das Potential für eine akademische Karriere zu fördern.

Am KJPD wurden Spezialambulanzen eingerichtet, die den Patientinnen und Patienten klinisch therapeutisch, aber auch begleitet durch Forschungsaktivitäten, den „state of the art“ der aktuell bestmöglichen Diagnostik und Therapie anbieten. Hand in Hand mit der Hochspezialisierten Medizin und der Grundversorgung wird sich die Forschung einerseits auf die Klinik und die zu behandelnden Störungsbilder konzentrieren, andererseits wird die Forschung auch grundlagenorientiert weiter ausgebaut. Unser weiteres Ziel ist, kinder- und jugendpsychiatrisch bedeutsame Störungsbilder und deren Behandlung auch im Langzeitverlauf gemeinsam mit den Kliniken der Erwachsenenpsychiatrie und in Kooperation mit der Pädiatrie z.B. in der Schlaforschung, zu untersuchen. Dies umfasst sowohl den klinischen Verlauf als auch die vernetzte grundlagenorientierte Mehrebenen-Forschung, bei der sich lokale und internationale Zusammenarbeit auch in Multizenterstudien ergänzen sollen.

2 Forschung

2.1 Überblickstext

Für einen Überblick über die Forschungsprojekte und die Forschungsausrichtung siehe bitte unter 1.1, 1.2 und 1.3.

Begutachtung von Publikationen und Forschungsvorhaben (Peer Review)

a) Mitglied der Redaktionsleitung (Editorial Board) oder Mitherausgeber (Associate Editor)

D. Brandeis: Associate Editor: Brain Topography; Editorial Board: Journal of Child Psychology and Psychiatry

R. Drechsler: Editorial Board und Associate Editor: Zeitschrift für Neuropsychologie

E. Grünblatt: Editorial Board: Journal of Molecular Psychiatry, Matters, Austin Journal of Psychiatry and Behavioural Sciences

R. Huber: Editorial board member: European Journal of Pediatrics, Sleep, Children

H.-C. Steinhausen: Associate Editor: Acta Psychiatrica Scandinavica, Editorial Board: Child Psychiatry and Human Development, International Journal of Eating Disorder, Journal of Child Psychology and Psychiatry, Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie, Eating Behaviors, Info Neurologie Psychiatrie, Child and Adolescent Psychiatry And Mental Health, Giornale di Neuropsichiatria Dell'Età Evolutiva, Journal of Attention Disorders

S. Walitza: Editorial Board: Journal of Attention Deficit and Hyperactivity Disorders, Info Neurologie Psychiatrie, Zeitschrift "Psych Update"

b) Gutachter für wissenschaftliche Zeitschriften

M. Aebi: BMC Psychiatry, European Child and Adolescent Psychiatry, European Journal of Pediatrics, Psychiatry Research, Psychological Medicine, Sexual Abuse - a Journal of Research and Treatment.

G. Berger: Early Intervention in Psychiatry, Schizophrenia Research, Schizophrenia Bulletin, Journal of Clinical Psychopharmacology

D. Brandeis: u.a. Brain Topography, Biological Psychiatry; Journal of Child Psychology and Psychiatry; NeuroImage, Frontiers in Human Neuroscience, Neuropsychobiology, European Neuropsychopharmacology

S. Brem: Brain and Cognition, Scientific Studies of Reading, Developmental Science, Neuroscience, Psychological Science, The Journal of Neuroscience

V. Brezinka: Computers

Education, Games for Health, Clinical Child Psychology and Psychiatry

R. Drechsler: Zeitschrift für Neuropsychologie; Journal of Neural Transmission

E. Grünblatt: u.a. Special Issue Editor, Journal Neural Transmission; Journal Molecular Psychiatry; Basal Ganglia, Behavioral Brain Research, Neuropsychiatric Disease and Treatment, European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience, Journal of Alzheimer Disease, Molecular Medicine, Progress in Neuro-Psychopharmacology and Biological Psychiatry, Translational Psychiatry, European Journal of Child and Adolescent Psychiatry; European Journal of Child and Adolescent Psychopharmacology

R. Huber: u.a. Science, Journal of Neuroscience, Cerebral Cortex, NeuroImage, Brain Stimulation, Journal of Cognitive Neuroscience, Neurobiology of Learning and Memory, Bioelectromagnetics, Brain Topography, Sleep, European Journal of Pediatrics, PLoS ONE, Journal of Sleep Research

H.-C. Steinhausen: u.a. Acta Paediatrica; American Journal of Psychiatry; Applied Psychology: An International Review; Archives of General Psychiatry; British Journal of Psychiatry; European Archives of Psychiatry and Neurological Sciences; European Journal of Pediatrics; Fortschritte der psychologischen Forschung; Hormone Research; International Journal of Behavioral Development; Jahrbuch der Medizinischen Psychologie; Journal of Abnormal Child Psychology; Journal of Affective Disorders; Journal of Anxiety Disorders; Journal of Autism and Developmental Disorders; Journal of Developmental and Behavioral Pediatrics; Journal of Pediatric Psychology; Journal of the American Academy of Child Psychiatry; Monatsschrift für Kinderheilkunde; Nordic Journal of Psychiatry; Psychological Bulletin; Psychological Medicine

S. Walitza: u.a. American Academy of Child and Adolescent Psychiatry; American Journal of Medical Genetics Part B: Neuropsychiatric Genetics; Archives of General Psychiatry; Brain Research; European Journal of Child and Adolescent Psychiatry; Journal of Attention Deficit and Hyperactivity Disorders; Journal of Child Psychology and Psychiatry; Journal of Psychopathology; Journal of Neuropsychopharmacology; Journal of Neural Transmission; Molecular Psychiatry; Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie

c) Begutachtung von Forschungsvorhaben

D. Brandeis: Schweizerische Nationalfonds (SNF); Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

S. Brem: The Wellcome Trust/Massachusetts Institute of Technology (mitMIT) Postdoctoral Fellowship, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

E. Grünblatt: NSW Brain Bank Network (NSWBBN), Australia, Genetics Part B: Neuropsychiatric Genetics; Forschungskredit UZH; Forschungskredit Medizinische Fakultät UZH; Anna Feddersen Wagner Fonds, Fritz Rohrer Fonds, Helen Bieber Fonds; Stiftung für wissenschaftliche Forschung; Sciex-NMS

R. Huber: Schweizerische Nationalfonds (SNF); Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Society in Science, Gertrud von Meissner Foundation

H.-C. Steinhausen (Auswahl): Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (A); Schweizerische Nationalfonds (SNF); Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG); Medical Research Council (GB); The Wellcome Trust (GB); The Academy of Finland (SF); Alberta Heritage Foundation for Medical Research (Canada)

S. Walitza (Auswahl): Schweizerische Nationalfonds (SNF); SNF mobility grants; Forschungskredit der UZH; Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG); ETH-Cooperations Program; Health Research Board (HRB) Ireland; OAQ - Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der schweizerischen Hochschulen; Stiftung für wissenschaftliche Forschung (Kuratoriumsmitglied); Nachwuchsförderkommission und Forschungsbereich der medizinischen Fakultät Zürich

2.2 Wissenschaftliche Vorträge vor externem Publikum

Aebi, Marcel, wissenschaftlicher Mitarbeiter

Störungen des Sozialverhaltens und Störungen mit oppositionellem Trotzverhalten bei jugendlichen Straftätern

32. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Salzburg (AT), 19.-21. Februar 2015

Aebi, Marcel, wissenschaftlicher Mitarbeiter; Barra, Steffen, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Bessler, Cornelia, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Plattner, Belinda, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Salzburg

Subtypen der Störung mit oppositionellem Trotzverhalten bei männlichen jugendlichen Gefängnisinsassen

Poster. DGPPN Kongress, Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde, Berlin (DE), 25.-28. November 2015

Aebi, Marcel, wissenschaftlicher Mitarbeiter; Barra, Steffen, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Bessler, Cornelia, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Plattner, Belinda, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Salzburg

Oppositional defiant disorder dimensions and subtypes among detained male adolescent offenders
Poster. 2nd Burghölzli Psychiatry Meeting, Zurich (CH), 17. November 2015

Ball, Juliane, Psychologin; Tagwerker Gloor, Frederika, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Kinder und Jugendliche mit Zwängen und Tics: Therapie unter Einbezug der Familie
Workshop an der SGZ Fachtagung 2015, Zürich (CH), 5. Dezember 2015

Banholzer, Karin, Psychologin, Leiterin Fachstelle zivilrechtliche Gutachten und Beratung
Gutachten - lösungsorientiertes Arbeiten im zivilrechtlichen Kontext

Öffentliche Vorträge im Rahmen des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Kolloquiums am KJPD Zürich, Zürich (CH), 26. November 2015

Banholzer, Karin, Psychologin, Leiterin Fachstelle zivilrechtliche Gutachten und Beratung
Kinderbetreuungsregelung bei Scheidungsfamilien aus Sicht der Kinder
Soirée familiale, Zürich (CH), 24. Juni 2015

Banholzer, Karin, Psychologin, Leiterin Fachstelle zivilrechtliche Gutachten und Beratung

Psychologische Aspekte aus Sicht von platzierten Kindern und Jugendlichen. Chancen und Risiken in der Entwicklung

Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz Nationale Tagung Zwangsmassnahmen: wie kommunizieren? Bern (CH), 10. Dezember 2015

Banholzer, Karin, Psychologin, Leiterin Fachstelle zivilrechtliche Gutachten und Beratung

Scheidung und Psychologie: ein psychol. Kaleidoskop: Vom Gutachten bis zum Scheidungscamp

2. Tagung zum Scheidungsrecht, Europainstitut an der Universität Zürich, Zürich (CH), 8. Oktober 2015

Banholzer, Karin, Psychologin, Leiterin Fachstelle zivilrechtliche Gutachten und Beratung
Zivilrechtliches Gutachten Psychologisches Arbeiten im zivilrechtlichen Kontext
Gastvortrag an der Universität Basel, Basel (CH), 12. Oktober 2015

Bartl, Jasmin, Postdoktorandin
In vitro studies of ADHD and Methylphenidate
Schlieren psychiatric research groups scientific exchange, Schlieren (CH), 9. Juni 2015

Bartl, Jasmin, Postdoktorandin
Model systems in ADHD
Practical course for medical students ("Biowissenschaftliche Zugänge zu psychischen Störungen") at the University Zurich, Zurich (CH) 4. Mai 2015

Bartl, Jasmin, Postdoktorandin
Models in ADHD
Biology 404, "Diseases of the nervous system", KJPD Zürich, Zürich (CH), 5. Mai 2015

Bartl, Jasmin, Postdoktorandin
Zebrafish- a good model for ADHD?
University Zurich, Lecture Nr. 1064: "Journal Club: Neuro-biochemische Grundlagen und Forschung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie", Zürich (CH) 20. Mai 2015

Berger, Gregor, Oberarzt
ADHS bei Jugendlichen
Psychiatrisches Kolloquium "Adoleszentenpsychiatrie" Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Zürich (CH), 16. Oktober 2015

Berger, Gregor, Oberarzt
Früherkennung von Psychosen
Fortbildung "State of the Art" Psychiatrische Klinik Zugersee, Oberwil-Zug (CH), 12. Februar 2015

Berger, Gregor, Oberarzt
Schizophrene Psychosen – wenn die Realität verschwimmt
Psychiatrie und Psychotherapie – 11. Facharzt-Vorbereitungsseminar: State of the art, Clenia Privatklinik Schlössli, Oetwil am See (CH), 19.-23. Januar 2015

Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neurophysiologie, Leiter Brainmapping
Baselines and state dependent processing
OHBM annual meeting, Honolulu (USA), 14.-18. Juni 2015

Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neurophysiologie, Leiter Brainmapping; Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group
Genetic and biochemical biomarkers in ADHD
Öffentliche Vorträge im Rahmen des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Kolloquiums am KJPD Zürich, Zürich (CH), 22. Oktober 2015

Brem, Alexandra, Masterstudentin; Pleisch, Georgette, Doktorandin; Karipidis Iliana, Doktorandin; Brem, Alexandra, Masterstudentin; Röthlisberger, Martina, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Götze, Lea, Mitarbeiterin Developmental Neuroimaging Group; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neurophysiologie, Leiter Brainmapping; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group
 Print-sensitivity and lexicality effects in the visual N1 ERP of children in first grade
 Poster. ISBET Conference, München (DE), 9.-13. September 2015

Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group
 Graphogame – Eine Lernsoftware zum Lesenlernen: Unterstützung von schwachen Lesern
 Schweizerischer Heilpädagogik-Kongress, Bern (CH), 3. September 2015

Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group
 The development of print processing in normal reading and dyslexic children
 Vortrag EEG Block course, Universität Bern, Bern (CH), 20. August 2015

Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group
 Using EEG and fMRI to investigate reading in the developing brain
 11th Bernstein Conference 2015, Satellite Workshop, Heidelberg (DE), 14. September 2015

Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group; Brezinka, Veronika, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Kuhn, Christine, Oberärztin
 Lese-Rechtschreibstörung: Grundlagenforschung, Diagnostik nach Leitlinien DGKJP und praxisorientiertes Vorgehen im KJPD Zürich
 Öffentliche Vorträge im Rahmen des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Kolloquiums am KJPD Zürich, Zürich (CH), 7. Mai 2015

Brezinka, Veronika, wissenschaftliche Mitarbeiterin
 Computerbasierte Interventionen in der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen
 Vortrag am Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst des Kantons Thurgau, Weinfelden (CH), 28. September 2015

Brezinka, Veronika, wissenschaftliche Mitarbeiterin
 Digitale Medien in der Medizin am Beispiel therapeutischer Computerspiele
 Vortrag im Rahmen des Seminars 'Medizin im digitalen Zeitalter' für Medizinstudierende der Universität Zürich, Zürich (CH), 24. März 2015

Brezinka, Veronika, wissenschaftliche Mitarbeiterin
 Neue Medien / internetbasierte Interventionen in der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen
 6. Bayerischer Landespsychotherapeutentag, München (DE), 9. Mai 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin
 Behaviorale Interventionen

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
15. April 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin

Funktionen von Verhalten

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
2. April 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin

Geschwister/Familienzzeit/Familienrat

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
11. November 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin

PECS

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
15. Oktober 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin

Potty-training

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
16. September 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin

Programmmodi

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
19. Februar 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin

Schule

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
17. Juni 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin

Sprachmatrix

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
20. August 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin

Verstärkung I und II

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
22. Januar 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin und Studer, Nadja, Psychologin

Teamtraining, OL selber halten

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 3. Juni 2015

Bruggisser, Mara, Psychologin; Studer, Nadja, Psychologin

Kursabschluss/Feedback

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 9. Dezember 2015

Della Casa, André, Leitender Psychologe

Syndrom Schulabsentismus

Qualitätstag im Schulhaus Döltschi, Zürich (CH), 20. März 2015

Diethelm, Michèle, Psychologin

Assessments

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 7. Juli 2015

Diethelm, Michèle, Psychologin

Förderbereiche/Programme

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 13. Juli 2015

Diethelm, Michèle, Psychologin

Förderplanung

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 27. Juli 2015

Drechsler, Renate, Leitung Forschung Neuropsychologie

Diagnostik Exekutiver Funktionen im Kindes- und Jugendalter

5. Zürcher Diagnostik Kongress, Zürich (CH), 23.-24. April 2015

Drechsler, Renate, Leitung Forschung Neuropsychologie

Dealing with uncertainty - decision-making, executive function and cognitive style in adolescents with ADHD compared to adolescents with OCD

Poster. Eunethydis Meeting, Stockholm (SWE), 7.-10. Oktober 2015

Fetz Sonja, Masterstudentin; Marinova, Zoya, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin; Miralpeix Monclus, Cristina, Bachelorstudentin; Aeschbach, Angela, Masterstudentin; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie

Effect of serotonin 1A and 1B autoreceptors on cell signaling in rat raphe nucleus cells

Poster. 2nd Burghölzli Psychiatry Meeting, Zurich (CH), 17. November 2015

Franscini, Maurizia, Leitende Ärztin

Früherkennung und Frühintervention psychotischer Störungen im Jugendalter

Psychiatrisches Kolloquium "Adoleszentenpsychiatrie" Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Zürich (CH), 2. Oktober 2015

Gerstenberg Miriam, Oberärztin, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Corell, Christoph U, Hofstra Northwell School of Medicine
 DSM-s Attenuated Psychosis Syndrome: Häufigkeit und Besonderheiten bei jugendlichen in stationärer kinder-und jugendpsychiatrischer Behandlung
 XXXIV. DGKJP-Kongress, München (DE), 4.-7. März 2015

Gerstenberg Miriam, Oberärztin; Tesler, Noemi, Doktorandin; Franscini, Maurizia, Leitende Ärztin; Jenini, Oskar G., Kinderspital Zürich; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
 Associations of sleep spindle density, age and specific symptom domains in adolescent patients with major depression or schizophrenia
 Poster. 2nd Burghölzli Psychiatry Meeting, Zurich (CH), 17. November 2015

Glaus, Erika, Psychologin
 Lehrmethoden/Prozeduren/Techniken II
 Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 12. August 2015

Glaus, Erika, Psychologin
 Systeme: Therapie
 Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 21. August 2015

Glaus, Erika, Psychologin
 Wirksamkeit von ABA und andere Therapieansätze Ethik
 Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 11. September 2015

Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie
 Attention deficit hyperactivity disorder (ADHD)
 Biology 404, "Diseases of the nervous system", KJPD Zürich, Zürich (CH), 23. April 2015

Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie
 Attention-deficit hyperactivity disorder- a neuronal maturation delay disorder? How does methylphenidate (Ritalin) affect such processes?
 Neurobiology (BIO619): Fish & Chicks

Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie
 Biomarkers in ADHD
 12. World Congress of Biological Psychiatry, Athens (GR), 14.-18. Juni 2015

Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie
 Imaging genetics and EEG as a tool in neuropsychiatric endophenotypes
 Imaging genetics and EEG as a tool in neuropsychiatric endophenotypes (EEG fields and brain function) 2. Juni 2015

Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie
Obsessive compulsive disorder (OCD)
Biology 404, "Diseases of the nervous system", KJPD Zürich, Zürich (CH), 5. Mai 2015

Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie
scientific career planning Retreat
ZNZ gender equality career planning retreat, Insel Au (CH), 10. November 2015

Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie; Marinova, Zoya, wissenschaftliche
Mitarbeiterin, Assistenzärztin; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Epigenetische Veränderungen des serotonergen Systems in Zwangsstörungen im Kindesalter
XXXIV. DGKJP-Kongress, München (DE), 4.-7. März 2015

Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie; Marinova, Zoya, wissenschaftliche
Mitarbeiterin, Assistenzärztin; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Epigenetic changes in the serotonergic system in pediatric OCD
16th ESCAP congress, Symposium: Recent advances in the etiopathogenesis of pediatric OCD and re-
lated disorders: epigenetic, autoimmune and environmental aspects, Madrid (ESP), 20.-24. Juni 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt
ADHD im Kindes- und Jugendalter
Hochschule für Heilpädagogik Zürich, Zürich (CH), 17. September 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt
ASS bei Kindern und Jugendlichen
Interne Weiterbildung Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Zürich (CH), 25. November 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt
ASS bei Kindern und Jugendlichen
CAS Arbeit mit psychisch auffälligen Kindern, FHNW, Olten (CH), 1. Juli 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt
ASS bei Kindern und Jugendlichen - eine Einführung
Schulheim Redlikon, Stäfa (CH), 13. November 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt
ASS - eine Einführung
CAS Autismus-Spektrum-Störung, Hochschule für Heilpädagogik Zürich, Zürich (CH) 24. September
2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt
ASS: Aktuelle Forschungsansätze
Hochschule für Heilpädagogik Zürich, Zürich (CH), 4. November 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt

Autismus aus ärztlicher Sicht

13. Autismus Forum, Stiftung Kind und Autismus, Urdorf (CH), 23. Oktober 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt

Autismus im Kindesalter

Leben mit Autismus, Basel (CH), 13. November 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt

Autismus-Spektrum-Störungen

CAS Schulpsychologie, Universität Zürich, Zürich (CH), 13. März 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt

Autismus-Spektrum-Störungen in der pädiatrischen Praxis

Weiterbildung Praxispädiatrie, Schwarzenberg (CH), 26. März 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt

Autistische Störungen des Kindes- und Jugendalters

DAS Neuropsychologie, Universität Zürich, Zürich (CH) 30. Oktober 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt

Behandlung des ADHS

ADHS Update, Sozialpädiatrie Winterthur, Winterthur (CH) 1. Oktober 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt

Indikatoren einer erfolgreichen Integration

Hochschule für Heilpädagogik Zürich, Zürich (CH), 21.+28. Oktober 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt

Kinder mit Behinderung

Tagung zu UNO Kinderrechten, EDA, Bern (CH), 29. September 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt

Therapeutische Konzepte bei frühkindlichem Autismus

Tagung Entwicklungspsychiatrie Kinderspital Zürich, Zürich (CH) 20. August 2015

Gundelfinger, Ronnie, Leitender Arzt

Tiefgreifende Entwicklungsstörungen

MAS Schulpsychologie, Universität Zürich, Zürich (CH) 13. Juni 2015

Gunsch Neuhaus, Christina, Psychologin

Komplexe Traumatisierungen - aktuelle therapeutische Ansätze

Referat im Rahmen der Fortbildung der Kinder- und JugendpsychiaterInnen (ZGKJPP) Kinderspital Zürich, Zürich (CH), 1. September 2015

Gunsch Neuhaus, Christina, Psychologin

Notfallpsychologische Interventionen I

CAS Kinderpsychotraumatologie Universität Zürich, Kinderspital Zürich, Zürich (CH), 6. November 2015

Hauser, Tobias, Postdoktorand; Iannaccone, Reto; Doktorand; Dolan, Ray J., University College London; Ball, Juliane, Psychologin; Hättenschwiler, Josef. ZADZ; Rufer, Michael, UniversitätsSpital Zürich; Drechsler, Renate, Leitung Forschung Neuropsychologie; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neuropsychologie, Leiter Brainmapping; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group

Fronto-striatale Beeinträchtigungen in der Entscheidungsfindung bei Patienten mit Zwangsstörungen
DGZ Kongress "Zwangsstörungen – Fortschritte in der Therapie", Prien am Chiemsee (DE), 25.-26. September 2016

Hohmann, Sarah, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters ZI Mannheim; Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neuropsychologie, Leiter Brainmapping; Baumeister, Sarah, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters ZI Mannheim; Holz, Nathalie, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters ZI Mannheim; Aggensteiner, Pascal-Maurice, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters ZI Mannheim; Banaschewski, Tobias, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters ZI Mannheim

Individualisierte nichtpharmakologische Behandlungsansätze von Aggression bei Kindern und Jugendlichen in den Aggrosotype und Matrics Konsortien
XXXIV. DGKJP-Kongress, München (DE), 4.-7. März 2015

Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Beginnt die Schule zu früh, oder schlafen unsere Kinder genug?

Forschung Live, Schweizerische Akademie der Wissenschaften, Zürich (CH), 15. August 2015

Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Evolution of EEG patterns in children and adolescents

Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Schlafforschung, Schlafforschung und Chronobiologie, Inerlaken (CH), 11.-12. Juni 2015

Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Lernen im Schlaf

Gründungssymposium Zentrum für Epileptologie und Epilepsiechirurgie, Zürich (CH), 14. November 2015

Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Local sleep and developmental changes in

Retreat of the Born group University of Tübingen, Sardinien (IT), 29.-30. Oktober 2015

Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Sleep spindles, magnetic resonance spectroscopy in the thalamus and cognitive functioning

12. World Congress of Biological Psychiatry, Athens (GR), 14.-18. Juni 2015

Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
Structure and functions of local sleep oscillations
Alpine Summer School for Sleep Research, Lugano (CH), 1.-2. Juli 2015

Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
The sleep EEG as a mapping tool for cortical maturation
University of Oxford, Oxford (UK), 20. April 2015

Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
Was zeigt uns das Schlaf-EEG über die Hirnentwicklung
Meeting der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V., München (DE), 4.-7. März 2015

Jagannath Vinita, Doktorandin
D-amino acid oxidase activator (DAOA/G72) pathways and its role in schizophrenia
Schlieren psychiatric research groups scientific exchange, Schlieren (CH), 9. Juni 2015

Jagannath Vinita, Doktorandin; Marinova, Zoya, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin; Monoranu, Camelia-Maria, Universität Würzburg; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie
"How am I regulated during development and aging" Differential regulation of D-amino acid oxidase (DAO) mRNA and protein expression in human post-mortem brain
Poster. 2nd Burghölzli Psychiatry Meeting, Zurich (CH), 17. November 2015

Jagannath Vinita, Doktorandin; Marinova, Zoya, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin; Monoranu, Camelia-Maria, Universität Würzburg; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie
"How am I regulated during development and aging" Differential regulation of D-amino acid oxidase (DAO) mRNA and protein expression in human post-mortem brain
Poster. ZNZ SYMPOSIUM 2015, Zurich (CH), 11. September 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
"Andere gibt es schon genug!"
Schulinformation, Zürich (CH), 21. Juni 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Autismus bei Kindern und Jugendlichen I
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW – Masterstudium Kinder- und Jugendpsychotherapie - Modul F, Zürich (CH), 9. Mai 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Autismus Spektrum Störungen
Psychiatrisches Kolloquium "Adoleszentenpsychiatrie" Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Zürich (CH), 13. November 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Autismus Spektrum Störungen bei Erwachsenen
Qualitätszirkel Zürcher Erwachsenenpsychiater, Zürich (CH), 30. Juni 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Autismus & Kristof
Schulinformation, Küsnacht (CH), 25. Juni 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst des Kanton Zürich
Kantonalverband der Zürcher Psychologinnen und. Psychologen (ZüPP), Zürich (CH), 23. Juni 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Förderung der emotionalen Kompetenzen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus Spektrum Störungen & neuropsychologisches Verständnis der Autismus Spektrum Störungen
1. KOMPASS-Basisgruppen-Infoabend für Eltern, Lehrer und weitere Bezugspersonen, Zürich (CH), 19. November 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Förderung der nonverbalen Kommunikation bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus Spektrum Störungen & Informationen zur beruflichen Eingliederung
3. KOMPASS-Basisgruppen-Infoabend für Eltern, Lehrer und weitere Bezugspersonen, Zürich (CH), 19. März 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Förderung der sozialen Kommunikation bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus Spektrum Störungen & fördertherapeutische Vorgehensweisen
2. KOMPASS-Basisgruppen-Infoabend für Eltern, Lehrer und weitere Bezugspersonen, Zürich (CH), 22. Januar 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Förderung der Theory of Mind bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus Spektrum Störungen & Zukunftsperspektiven von Menschen mit ASS
2. KOMPASS-Fortsetzungsgruppe-Infoabend für Eltern, Lehrer und weitere Bezugspersonen, Zürich (CH), 5. März 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Förderung komplexer kommunikativer und interaktioneller Kompetenzen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus Spektrum Störungen & Partnerschaft bei Menschen mit ASS
1. KOMPASS-Fortsetzungsgruppe-Infoabend für Eltern, Lehrer und weitere Bezugspersonen, Zürich (CH), 26. November 2015

Jenny, Bettina, Psychologin
Förderung sozialer Kompetenzen bei Menschen mit ASS am Beispiel der Materialien des KOMPASS-Gruppentrainings

Lehrgang: Autismus Spektrum Störungen (Modul 7), Therapeutisches & diagnostisches Zentrum für Menschen mit ASS, Graz (A), 12. Juni 2015

Jenny, Bettina, Psychologin

KOMPASS-Evaluation

8. Wissenschaftliche Tagung Autismus Spektrum - Autismus über die Lebensspanne, Augsburg (D), 26.-27. März 2015

Jenny, Bettina, Psychologin

Mädchen mit Asperger-Syndrom sind anders?!

Universitäts Kinderspital-Tagung der Abteilung Entwicklungspädiatrie: Autismus beschäftigt – Wissenschaft, Klinik, Alltag, Zürich (CH), 20. August 2015

Jenny, Bettina, Psychologin

Neuropsychologische Erklärungsmodelle der autistischen Wahrnehmung & psychotherapeutische Strategien bei der Behandlung von Menschen mit AS am Beispiel von KOMPASS

Lehrgang: Autismus Spektrum Störungen (Modul 7), Therapeutisches & diagnostisches Zentrum für Menschen mit ASS, Graz (AT), 12. Juni 2015

Karipidis, Iliana, Doktorandin; Pleisch, Georgette, Doktorandin; Röthlisberger, Martina, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Stämpfli, Philipp, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group

Grapheme-phoneme integration in the temporal cortex of the prereading brain

Poster. 2nd Burghölzli Psychiatry Meeting, Zurich (CH), 17. November 2015

Karipidis, Iliana, Doktorandin; Pleisch, Georgette, Doktorandin; Röthlisberger, Martina, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Stämpfli, Philipp, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group

Grapheme-phoneme integration in the temporal cortex of the prereading brain

Poster. OHBM annual meeting, Honolulu (USA), 14.-18. Juni 2015

Karipidis, Iliana, Doktorandin; Pleisch, Georgette, Doktorandin; Röthlisberger, Martina, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Stämpfli, Philipp, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group

Grapheme-phoneme integration in the temporal cortex of the prereading brain

Poster. ZNZ SYMPOSIUM 2015, Zurich (CH), 11. September 2015

Karipidis, Iliana, Doktorandin; Pleisch, Georgette, Doktorandin; Röthlisberger, Martina, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Stämpfli, Philipp, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neurophysiologie, Leiter Brainmapping; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group

Initial grapheme-phoneme integration in prereading children with a familial risk for developmental dyslexia

Poster. 11th ZIHP Symposium 2015, Zurich (CH), 21. August 2015

Karipidis, Iliana, Doktorandin; Pleisch, Georgette, Doktorandin; Röthlisberger, Martina, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Stämpfli, Philipp, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neurophysiologie, Leiter Brainmapping; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group
Initial grapheme-phoneme integration in prereading children with a familial risk for developmental dyslexia
Poster. XXXIV. DGKJP-Kongress 2015, München (DE), 4.-7. März 2015

Kienzle, Frederike, Oberärztin; Visiers Würth, Cristina, Barcelona, Tübingen
Diagnostische Fallen in der kinderpsychiatrischen Abklärung nach Neumigration in die Schweiz. Normale kindliche Reaktion, Anpassungsstörung oder Psychopathologie?“ Vorträge und Fallinterview
9. Kongress DTPPP “Lebenszeiten und Migration“, Psychiatrische Dienste Thurgau, Münsterlingen (CH), 10.-12. September 2015

Kuhn, Christine, Oberärztin
DAWBA Diagnostik in der klinischen Versorgung
Vortrag am Kinder- und Jugendpsychiatrischem Dienst Schwyz, Lachen (CH), 20. Januar 2015

Kuhn, Christine, Oberärztin
Kinder psychisch kranker Eltern- wie wird Prävention wirksam?
Achtes Zürcher Präventionsforum: Kinder als Opfer von Kriminalität – Aktuelle kriminalpräventive Ansätze, Zürich (CH), 16. April 2015

Kuhn, Christine, Oberärztin
Psychische Behinderung und Ausgleichsmassnahmen: NAM
Vortrag an der Kantonsschule Uster, Uster (CH), 18. November 2015

Kuhn, Christine, Oberärztin; Aebi, Marcel, wissenschaftlicher Mitarbeiter
Mental health screening in adolescents: should we ask youths, parents or both about the impact of psychopathology on their lives?
XXXIV. DGKJP-Kongress, München (DE), 4.-7. März 2015

Kuhn, Christine, Oberärztin; Jenetzky, Ekkehart, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Diagnostik: Methoden zur Beurteilung von Psychopathologie, Persönlichkeit und -Störungen sowie motorischer Koordinationsstörungen
Vorsitz Vortragssymposium. XXXIV. DGKJP-Kongress, München (DE), 4.-7. März 2015

Mailänder Zelger, Veronika, Oberärztin; Schief, Gabriela, Oberärztin
Pharmakotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen im Kontext der Familie anhand von Fallbeispielen
Workshop an der SGZ Fachtagung 2015, Zürich (CH), 5. Dezember 2015

Maric, Angelina, Doktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
Impact of acute sleep deprivation and chronic sleep restriction on slow wave activity and vigilance.
Poster. Gemeinsame Jahresversammlung Swiss Society of Paediatrics & Schweizerische Gesellschaft für Schlafforschung, Schlafmedizin und Chronobiologie, Interlaken (CH), 11.-12. Juni 2015

Maric, Angelina, Doktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
Slow Wave Activity and Vigilance Changes after Acute Sleep Deprivation and Chronic Sleep Restriction

Poster. 14th Clinical Research Day, University Hospital Zurich (CH), 9. April 2015

Maric, Angelina, Doktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
Slow Wave Activity and Vigilance Changes after Acute Sleep Deprivation and Chronic Sleep Restriction.

Poster. 29th Annual Meeting of the Associated Professional Sleep Societies (APSS) – Sleep, Seattle (USA), 6.-10. Juni 2015

Maric, Angelina, Doktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
Slow wave activity increase after acute sleep deprivation and after chronic sleep restriction.

Poster. 45th Annual Meeting of the Society for Neuroscience (SfN) – Neuroscience, Chicago (USA), 16.-21. Oktober 2015

Maric, Angelina, Doktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
Vigilance and cortical excitability after acute sleep deprivation and chronic sleep restriction

Poster. 1st Symposium of the Clinical Research Priority Program "Sleep and Health", University Hospital Zurich (CH), 16. Januar 2015

Maric, Angelina, Doktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
Vigilance and cortical excitability after acute sleep deprivation and chronic sleep restriction.

Poster. 14th Clinical Research Day, University Hospital Zurich (CH), 9. April 2015

Marinova, Zoya, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin

DNA Methylation Patterns in Elderly Former Indentured Childhood Laborers: Implications for Healthy Aging

Poster. UFSP "Dynamics of Healthy Aging" site visit, Zürich (CH), 9. September 2015

Marinova, Zoya, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin

Serotonin transporter gene hypomethylation predicts impaired antidepressant treatment response

University Zurich, Lecture Nr. 1064: "Journal Club: Neuro-biochemische Grundlagen und Forschung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie", Zürich (CH), 3. Juni 2015

Minder, Franziska, Doktorandin; Zuberer, Agnieszka, Doktorandin; Wirth, Linda, Masterstudentin;
Drechsler, Renate, Leitung Forschung Neuropsychologie

Standardisierte Unterrichtsbeobachtung und Lehrereinschätzung von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit /Hyperaktivitätsstörung (ADHS) vor und nach computergestütztem Einzeltraining

Poster. XXXIV. DGKJP-Kongress, München (DE), 4.-7. März 2015

Mohr-Jensen, Christina, Aalborg University; Lauritsen, Marlene B, Aalborg University; Koch, Susanne Winkel, Child and Adolescent Psychiatric Centre, Mental Health Services, Copenhagen Region; Steinhäuser, Hans-Christoph, emeritierter Professor

Validitet af diagnosen Hyperkinetisk Forstyrrelse i Dansk Psykiatrisk Central Register hos børn og unge 1995-2005 [Validity of the diagnosis of ADHD in the Danish Psychiatric Central Register in children

and adolescents 1995-2005]

Annual Meeting of the Danish Association for Child and Adolescent Psychiatry, Nyborg (DK), 6. März 2015

Mouthon, Anne-Laure, Doktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

High-density electroencephalographic recordings during sleep in children with disorder of consciousness

Poster. FZK Retreat, Au (CH), 29. Oktober 2015

Mouthon, Anne-Laure, Doktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Longitudinal changes in the build-up of sleep slow wave activity in young patients recovering from acquired brain injury

Poster. 1st Symposium of the Clinical Research Priority Program "Sleep and Health", University Hospital Zurich (CH), 16. Januar 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

"Introversive Störungen" bei Jugendlichen

Psychiatrie und Psychotherapie, Update Refresher, Forum für Medizinische Fortbildung, Zürich (CH), 29. Mai 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

Arbeit mit psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen, Essstörungen,

CAS Psychische Störungen, FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, 1. Juli 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

Essstörungen

CAS Arbeit mit psychisch auffälligen Kindern, FHNW, Olten (CH), 14. Januar 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

Essstörungen bei jungen Menschen - frühzeitiges Erkennen und Handeln hilft

Fachveranstaltung für Netzwerkpartnerinnen und -partner, Klinik Schlosstal, Winterthur (CH), 21. Mai 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

Essstörungen und Psyche bei Kinder und Jugendlichen

6th Swiss Forum for Mood and Anxiety Disorders (SF MAD), Zürich (CH), 16. April 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

Genderdysphorie im Kindes- und Jugendalter - neue Entwicklungen in Begleitung und Behandlung

Kolloquium Kinderklinik, Inselspital, Universitätsklinik für Kinderheilkunde Bern, Bern (CH), 16. Juni 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin
Geschlechtsidentitätsstörungen
Fortbildungsveranstaltung, GID Luzern, Luzern (CH), 17. September 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin
Input zum Thema "Jugendsexualität / Sexualpädagogik"
Weiterbildung für Praxislehrpersonen Sekundarstufe I, Pädagogische Hochschule Zürich, Zürich (CH),
15. Januar 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin
Kinder und Jugendliche mit Geschlechtsdysphorie - Gesellschaftliche Wahrnehmungen und klinische
Leitlinien im Wandel
Psychiatrisches Kolloquium "Adoleszentenpsychiatrie" Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Zü-
rich (CH), 25. September 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin
Psychiatrie im Spiegel der Gesellschaft: Transidentität und Genderdysphorie im Kindes- und Jugend-
alter
Symposium SGGP Jahreskongress, Bern (CH), 3. September 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin
Psychische Krisen beim Lernen - Früerkennung und Intervention durch Lehrpersonen
Referat VV Lehrer Berufsschule, Zürich (CH), 12. November 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin
Sind unsere Schülerinnen und Schüler noch normal?
Vorlesungsreihe Focus PHSG, Pädagogische Hochschule St. Gallen, Gossau (CH), 4. November 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin
Von der Transsexualität zur Genderidentität - neue Wahrnehmungen im Spiegel von Psychiatrie und
Gesellschaft
Gesamtkonvent (Lehrpersonen), Kantonsschule Uster, Uster (CH), 13. Januar 2015

Pauli, Dagmar, KD, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin; Schräer, Christiane, Psychologin; Hilti, Nadi-
ne, in eigener Praxis
Hometreatment for adolescents with eating disorders
European Council on Eating Disorders (ECED), Heidelberg (DE), 20.- 22. November 2015

Pleisch, Georgette, Doktorandin
Lesen... Einblick ins Gehirn
Schulvortrag im Rahmen von BrainFair, 1. Sek, Horgen (CH), 17. März 2015

Pleisch, Georgette, Doktorandin
Lesen... Einblick ins Gehirn
Schulvortrag im Rahmen von BrainFair, 1. Sek, Kloten (CH), 9. März 2015

Pleisch, Georgette, Doktorandin

Lesen... Einblick ins Gehirn

Schulvortrag im Rahmen von BrainFair, Terranova, Feldmeilen (CH), 20. März 2015

Pleisch, Georgette, Doktorandin; Karipidis Iliana, Doktorandin

Neuronal markers of grapheme-phoneme training response for prediction of successful reading acquisition in children at familial risk for developmental dyslexia

MR Kolloquium, joint MR center PUK and UCCAP, Zurich (CH), 6. Oktober 2015

Pleisch, Georgette, Doktorandin; Karipidis Iliana, Doktorandin; Brem, Alexandra, Masterstudentin; Röthlisberger, Martina, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neurophysiologie, Leiter Brainmapping; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group

Word reading in novice readers: a simultaneous EEG/fMRI study

Poster. 2nd Burghölzli Psychiatry Meeting, Zurich (CH), 17. November 2015

Pleisch, Georgette, Doktorandin; Karipidis Iliana, Doktorandin; Röthlisberger, Martina, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Brauchli, Christian, Masterstudent; Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neurophysiologie, Leiter Brainmapping; Stämpfli, Philipp, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group

Neural basis of grapheme-phoneme training in children: An EEG-fMRI study on visual print processing

Poster. ZNZ SYMPOSIUM 2015, Zurich (CH), 11. September 2015

Pleisch, Georgette, Doktorandin; Karipidis Iliana, Doktorandin; Röthlisberger, Martina, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Brauchli, Christian, Masterstudent; Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neurophysiologie, Leiter Brainmapping; Stämpfli, Philipp, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group

Neural basis of grapheme-phoneme training in children: An EEG-fMRI study on visual print processing

Poster. OHBM annual meeting, Honolulu (USA), 14.-18. Juni 2015

Röthlisberger, Martina, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Karipidis, Iliana, Doktorandin; Pleisch, Georgette, Doktorandin; Dellwo, Volker, Universität Zürich; Richardson, Ulla, University of Jyväskylä; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group

Swiss GraphoGame: Concept and design of a computerised reading intervention in children with high risk for poor reading outcomes

Poster. Show'n'tell: Interspeech 2015, Dresden (DE), 6.-10. September 2015

Sara Fattinger, Doktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
Closed-loop auditory stimulation time-locked to the down-phase of sleep slow waves in humans

Poster. ZNZ Retreat 2015, Valens (CH), 7.-9. Mai 2015

Sara Fattinger, Doktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group
Local slow wave deprivation during sleep by auditory time-locked stimulation based on real time slow

wave detection

Poster. SSSSC Symposium, Interlaken (CH), 11.-12. Juni 2015

Sara Fattinger, Doktorandin; Jenni, Oskar G., Kinderspital Zürich; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Local slow wave deprivation during sleep by auditory stimulation based on real time slow wave detection

Poster. KFSP Evaluation 2015

Schenker, Tanja, Psychologin

Systeme: Familie

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 3. September 2015

Schenker, Tanja, Psychologin

Systeme: Schule

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 24. August 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Behaviorale Interventionen

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 29. Juni 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Datennahme, Sprache II

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 8. Juni 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Funktionen von Verhalten

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 19. Juni 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Förderbereiche und Programm-Modi II

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 10. Juni 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Generalisierung

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 15. Juni 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Geschichte und Hintergrund ABA II

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 8. Mai 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Kommunikation im Alltag II

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 29. Mai 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Lehrmethoden II

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 1. Juni 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Overlaps durchführen

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 29. Juni 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Prinzipien/Konzepte/Geschichte BA/ABA I

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 16. Juli 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Schulbegleitung

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 3. Juli 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Schweigepflicht und Professionalität

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Basiskurs II, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 25. August 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Schweigepflicht und Professionalität

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Basiskurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 29. April 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Teamtraining bis Basisniveau

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 6. Juli 2015

Sieber, Simone, Psychologin

Verstärkung II

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Aufbaukurs I, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH), 18. Mai 2015

Sommer, Stefan, ETH Zürich; Hauser, Tobias, Postdoktorand; Iannaccone, Reto; Doktorand; Kozerke, Sebastian, ETH Zürich; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group; Seifritz, Erich, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Stämpfli, Philipp, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
 Novel Super-Resolution Tractography Density Marker for Tract Based Spatial Statistics
 Poster. 2nd Burghölzli Psychiatry Meeting, Zurich (CH), 17. November 2015

Sommer, Stefan, ETH Zürich; Hauser, Tobias, Postdoktorand; Iannaccone, Reto; Doktorand; Kozerke, Sebastian, ETH Zürich; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Brem, Silvia, Leiterin Developmental Neuroimaging Group; Seifritz, Erich, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich; Stämpfli, Philipp, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
 Novel Super-Resolution Tractography Density Marker for Tract Based Spatial Statistics
 Poster. OHBM annual meeting, Honolulu (USA), 14.-18. Juni 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
 Der langfristige Verlauf von kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen
 Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Luzern, Luzern (CH), 18. Juni 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
 Die familiäre Übertragung psychischer Störungen über drei Generationen
 32. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Salzburg (AT), 19.-21. Februar 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
 Eating disorders – epidemiology and outcome. Psykiske problemer i ungdommen [Psychische Probleme im Jugendalter]
 Nordisk Konference 2015, Rebild Bakker (DK), 29.-30. April 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
 Entwicklungspsychopathologie der Adoleszenz
 ZInEP Tagung: Herausforderungen in der psychiatrischen Versorgung, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Zürich (CH), 17. September 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
 Entwicklungspsychopathologie der Adoleszenz
 Forensisch-Psychiatrische Klinik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Basel (CH), 24. August 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
 Family aggregation of major mental disorders in children and adolescents
 Department of Psychiatry, Oxford University (UK), 13. Oktober 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
Family Aggregation of Mental Disorders in the Danish Nationwide Three Generations Study
Annual Meeting of the Danish Association for Child and Adolescent Psychiatry, Nyborg (DK), 6. März 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
Langzeitverläufe psychischer Störungen vom Kindes- und Jugendalter in das Erwachsenenalter
Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Basel (CH), 24. August 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
Long-term outcome of ADHD
9th International Conference on ADHD, Berlin (DE), 9. Mai 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
Nehmen die Häufigkeiten für psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen zu?
Fachbereich Psychologie, Universität Marburg (DE), 15. September 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
Psykiske problemer i ungdommen [Psychische Probleme im Jugendalter]
Convenor. Nordisk Konference 2015, Rebild Bakker (DK), 29.-30. April 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
The association between medication for ADHD and cancer
The 5th World Congress on ADHD, Glasgow (UK), 28.-31. Mai 2015

Steinhausen, Hans-Christoph, emeritierter Professor
The challenges of disruptive behavior disorders for child and adolescent psychiatry
Key Lecture. Swedish Child Neuropsychiatric Association, Stockholm (SWE), 16. März 2015

Studer, Nadja, Psychologin
Aufrechterhaltung der Therapie nach 2 Jahren
Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
25. November 2015

Studer, Nadja, Psychologin
Datennahme und Sprache
Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
6. März 2015

Studer, Nadja, Psychologin
Essen/Schlafen
Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
2. September 2015

Studer, Nadja, Psychologin
IU

Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
9. Januar 2015

Studer, Nadja, Psychologin
LAP/ADOS/Diagnostik ASS
Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
30. September 2015

Studer, Nadja, Psychologin
Lehrmethoden I und II
Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
4. Februar 2015

Studer, Nadja, Psychologin
Lehrmethoden/Prozeduren/Techniken I
Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
Zürich, Zürich (CH), 10. August 2015

Studer, Nadja, Psychologin
Prinzipien/Konzepte/Geschichte BA/ABA II
Theoriekurse ABA/ FIVTI: Supervisoren-Assistenz-Kurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
Zürich, Zürich (CH), 7. August 2015

Studer, Nadja, Psychologin
Programmplanung/Flowchart
Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
28. Oktober 2015

Studer, Nadja, Psychologin
UV
Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
18 März 2015

Studer, Nadja, Psychologin
VB-Mapp
Theoriekurse ABA/ FIVTI: Elternkurs, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst Zürich, Zürich (CH),
1. Juli 2015

Studer, Nadja, Psychologin
Verhaltensanalytische Massnahmen in der therapeutischen Arbeit bei ASS
Postgraduale Weiterbildung in systemischer und kognitiv-behavioraler Psychotherapie, Basel (CH), 24.
April 2015

Tagwerker Gloor, Frederika, wissenschaftliche Mitarbeiterin
Tic-Störungen im Kindes- und Jugendalter

Öffentliche Vorträge im Rahmen des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Kolloquiums am KJPD Zürich, Zürich (CH), 9. April 2015

Tüshaus, Laura, Universität Zürich; Balsters, Joshua, ETH Zürich; Schläpfer, Anthony, Doktorand; Brandeis, Daniel, Professor, Abteilungsleiter Neurophysiologie, Leiter Brainmapping; Achermann, Peter, Universität Zürich

Resting State Networks in Subjects under Low and High Sleep Pressure
Poster. OHBM annual meeting, Honolulu (USA), 14.-18. Juni 2015

Vogt, Edith, Psychologin

Autismus und Schmerz

13. Autismus Forum, Stiftung Kind und Autismus, Urdorf (CH), 23. Oktober 2015

Vogt, Edith, Psychologin

Autismus-Spektrum-Störungen

Themenspezifische Supervision, Zürich (CH), 6. Mai 2015

Vogt, Edith, Psychologin

Diagnostik bei Autismus-Spektrum

Themenspezifische Supervision, Zürich (CH), 3. Juni 2015

Vogt, Edith, Psychologin

Schulspezifische Interventionen bei ASS

Themenspezifische Supervision, Zürich (CH), 1. Juli 2015

Vogt, Edith, Psychologin

Diagnostik bei Asperger-Syndrom

5. Diagnostik-Kongress zhaw, Zürich (CH), 23. April 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin

Abschluss und Feedback

3. Curriculum Entwicklungspsychopharmakologie des Kindes- und Jugendalters, Universitätskliniken Zürich, Basel und Bern, Zürich (CH), 6. Februar 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin

Abschluss und Feedback

2. Runde des 3. Curriculums Entwicklungspsychopharmakologie des Kindes- und Jugendalters, Universitätskliniken Zürich, Basel und Bern, Zürich (CH), 2. Juli 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin

ADHS und Schulalltag

Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung und Lehrpersonen (ZAL), Zürich (CH), 5. November 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin

ADHS: Übergang vom Kind zum Erwachsenen

“Ordnung & Chaos“, 17. Fortbildungstagung des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM), Luzern (CH), 25.-26. Juni 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Angst, Zwang, Depression
Fortbildung an der Schulzahnklinik Aussersihl, Zürich (CH), 22. Januar 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Bedeutung genetischer Faktoren bei Zwangsstörungen mit frühen und spätem Beginn -Was bedeuten aktuelle genetische Befunde für die Praxis und den einzelnen Patienten?
XXXIV. DGKJP-Kongress, München (DE), 4.-7. März 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Co-morbidity disorders – children and adolescents I
Chair. The 5th World Congress on ADHD, Glasgow (UK), 28.-31. Mai 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Das Kind mit ADHS. Ursachen und Therapie von ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung)
4. Schweizerische Jahrestagung für SZPI 2015, Olten (CH), 3. November 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Diskutantin zum Thema “Besonderheiten der Pharmakotherapie bei Kindern und Jugendlichen (Pharmakodynamik und Pharmakokinetik)”
3. Curriculum Entwicklungspsychopharmakologie des Kindes- und Jugendalters, Universitätskliniken Zürich, Basel und Bern, Zürich (CH), 6. Februar 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Diskutantin zum Thema “Pharmakotherapie der Persönlichkeitsstörungen”
2. Runde des 3. Curriculums Entwicklungspsychopharmakologie des Kindes- und Jugendalters, Universitätskliniken Zürich, Basel und Bern, Zürich (CH), 2. Juli 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Diskutantin zum Thema “Pharmakotherapie der Persönlichkeitsstörungen”
3. Curriculum Entwicklungspsychopharmakologie des Kindes- und Jugendalters, Universitätskliniken Zürich, Basel und Bern, Zürich (CH), 6. Februar 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Einbezug der Familie in die Therapie von Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen
SGZ Fachtagung 2015, Zürich (CH), 5. Dezember 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Gibt es eine Überdiagnostik und Übertherapie der Aufmerksamkeits-Defizit/Hyperaktivitätsstörung
Der Spagat zwischen dem Anspruch evidenzbasiert zu handeln und dem klinischen Alltag. Eine interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungsveranstaltung, Essen (DE), 17. Dezember 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Grusswort und Einleitung
radiz Symposium 2015, Zürich (CH), 26. November 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Introduction of Neurobiochemistry Lab - Child and Adolescent Psychiatry
Schlieren psychiatric research groups scientific exchange, Schlieren (CH), 9. Juni 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Neues zu Grundlagen und Therapie von Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter
5. Netzwerktreffen. Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie,
Dresden (DE), 28. Oktober 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
New advances in ADHD diagnosis
Co-Chair. The 5th World Congress on ADHD, Glasgow (UK), 28.-31. Mai 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Pharmakotherapie der ADHS
3. Curriculum Entwicklungspsychopharmakologie des Kindes- und Jugendalters, Universitätskliniken
Zürich, Basel und Bern, Zürich (CH), 6. Februar 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Pharmakotherapie der ADHS
2. Runde des 3. Curriculums Entwicklungspsychopharmakologie des Kindes- und Jugendalters, Uni-
versitätskliniken Zürich, Basel und Bern, Zürich (CH), 2. Juli 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Tics und ADHS
Fortbildung an der Schulzahnklinik Aussersihl, Zürich (CH), 22. Januar 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Young Scientists' Session II
Co-Chair. The 5th World Congress on ADHD, Glasgow (UK), 28.-31. Mai 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Über den Umgang mit schwierigen Patienten
Fortbildung "Alles ist schwierig, bevor es leicht wird", Augenklinik des UniversitätsSpital Zürich, Zü-
rich (CH), 19. November 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Überblick Kinder-, Jugend-, Adoleszentenpsychiatrie
Psychiatrisches Kolloquium "Adoleszentenpsychiatrie" Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Zü-
rich (CH), 18. September 2015

Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin; Wewetzer, Gunilla, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Köln; Wewetzer, Christoph, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Köln

Behandlung von Kindern und jugendlichen mit einer Zwangsstörung: Therapie der Zwangsstörung - State-of-the-Art und neue therapeutische Entwicklungen

Vorsitz Fortbildungskurs. XXXIV. DGKJP-Kongress, München (DE), 4.-7. März 2015

Wehrle, Flavia, Doktorandin; Latal, Bea, Kinderspital Zürich; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

EEG Sleep Slow Wave Activity as a Marker of Load-dependent Executive Function Deficits in Very Preterm Children and Adolescents

Poster. 1st Congress of Joint European Neonatal Societies (jENS), Budapest (HUN), 16.-20. September 2015

Wehrle, Flavia, Doktorandin; Latal, Bea, Kinderspital Zürich; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Reduced Sleep Spindle Activity May Reflect Impaired Thalamocortical Connectivity in Very Preterm Children

Poster. 1st Symposium of the Clinical Research Priority Program "Sleep and Health", University Hospital Zurich (CH), 16. Januar 2015

Wehrle, Flavia, Doktorandin; Latal, Bea, Kinderspital Zürich; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Reduced Sleep Spindle Activity May Reflect Impaired Thalamocortical Connectivity in Very Preterm Children

Poster. Gemeinsame Jahresversammlung Swiss Society of Paediatrics & Schweizerische Gesellschaft für Schlafforschung, Schlafmedizin und Chronobiologie, Interlaken (CH), 11.-12. Juni 2015

Wehrle, Flavia, Doktorandin; Latal, Bea, Kinderspital Zürich; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Working Memory Ability and Topographical Distribution of Sleep Slow Wave Activity in Children and Adolescents

Poster. Pediatric Academic Societies (PAS) Annual Meeting, San Diego (USA), 25.-28. April 2015

Wehrle, Flavia, Doktorandin; Latal, Bea, Kinderspital Zürich; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Working Memory Ability and Topographical Distribution of Sleep Slow Wave Activity in Children and Adolescents

Poster. 14th Clinical Research Day, University Hospital Zurich (CH), 9. April 2015

Werling, Anna, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin

Autism Spectrum Disorders

Biology 404, "Diseases of the nervous system", KJPD Zürich, Zürich (CH), 23. April 2015

Werling, Anna, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin

Genetic and epigenetic investigation on ADHD

Schlieren psychiatric research groups scientific exchange, Schlieren (CH), 9. Juni 2015

Werling, Anna, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin

Komorbide Störungen bei ADHS in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Inanspruchnahmepopulation – eine Studie des KJPD Zürich

MLK KJPD Zürich, Zürich (CH), 15. Januar 2015

Werling, Anna, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin; Aebi, Marcel, wissenschaftlicher Mitarbeiter

Externalisierende Störungen bei Jugendlichen: ADHS

Psychiatrie und Psychotherapie, Update Refresher, echnopark Zürich (CH), 28.-30. Mai 2015

Werling, Anna, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin; Müller, Rea, Masterstudentin; Doğan, Asli Aybike, Bachelor Praktikantin; Ball, Juliane, Psychologin; Brons, Niklas, ZADZ; Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Family-based and case-control association studies of the dopamine and serotonin transporter gene in children and adolescents with attention-deficit/hyperactivity disorder

Poster. ZNZ SYMPOSIUM 2015, Zurich (CH), 11. September 2015

Werling, Anna, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin; Müller, Rea, Masterstudentin; Doğan, Asli Aybike, Bachelor Praktikantin; Ball, Juliane, Psychologin; Brons, Niklas, ZADZ; Grünblatt, Edna, Professorin, Abteilungsleiterin Neurobiochemie; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin
Serotonin- and dopamine-transporter gene variants association with attention-deficit hyperactivity disorder in family and case-controls

Poster. 2nd Burghölzli Psychiatry Meeting, Zurich (CH), 17. November 2015

Werling, Anna, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Assistenzärztin; Walitza, Susanne, Professorin, Ärztliche Direktorin

About Variability of Comorbidity in ADHD: New findings of comorbidity in a clinically referred sample of children and adolescents with attention deficit/hyperactivity disorder in Switzerland

Poster. The 5th World Congress on ADHD, Glasgow (UK), 28.-31. Mai 2015

Wilhelm, Ines, Postdoktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Memory cueing during sleep benefits the transformation of these memories in children and adolescents

Poster. 1st Symposium of the Clinical Research Priority Program "Sleep and Health", University Hospital Zurich (CH), 16. Januar 2015

Wilhelm, Ines, Postdoktorandin; Huber, Reto, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

Memory cueing during sleep benefits the transformation of these memories in children and adolescents

Poster. Gemeinsame Jahresversammlung Swiss Society of Paediatrics & Schweizerische Gesellschaft für Schlafforschung, Schlafmedizin und Chronobiologie, Interlaken (CH), 11.-12. Juni 2015

Zuberer, Agnieszka, Doktorandin

Learning to Regulate Slow Cortical Potentials: a Study on the Diversity of Learning Patterns and Possible Mediator Variables in Neurofeedback Training in Children with ADHD

Poster. Eunethydis Meeting, Stockholm (SWE), 7.-10. Oktober 2015

Zuberer, Agnieszka, Doktorandin; Drechsler, Renate, Leitung Forschung Neuropsychologie; Minder, Franziska, Doktorandin

Learning of self-regulated brain activity during neurofeedback training in children with ADHD

Poster. Neurizons, Göttingen (DE), 26.-29. Mai 2015

Zuberer, Agnieszka, Doktorandin; Minder, Franziska, Doktorandin; Drechsler, Renate, Leitung Forschung Neuropsychologie

Learning of EEG – Self-Regulation in SCP - Neurofeedback Training of Children with ADHD

Poster. 2nd Burghölzli Psychiatry Meeting, Zurich (CH), 17. November 2015

2.3 Forschungsdatenbank

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Aebi, Marcel; Bessler, Cornelia

Projekttitel: A game theoretic approach to analyze male adolescents social behavior

Finanzquelle: Others

01.09.2012-31.12.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p17475.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Bartl, Jasmin

Projekttitel: Impact of methylphenidate on brain development: risk or benefit? An experimental neural stem cell study

Finanzquelle: Forschungskredit der Universität Zürich

01.08.2014-30.09.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p20492.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Bessler Nigl, Cornelia

Projekttitel: Effectiveness of a standardized treatment program for juveniles who have committed sexual offences

Finanzquelle: Other Public Sources (e.g. Federal or Cantonal Agencies); Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Justiz, Bern

01.02.2012-29.02.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p18287.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Bessler Nigl, Cornelia; Aebi, Marcel; Walitza, Susanne

Projekttitel: Efficacy of relapse prevention techniques and social skills training for juveniles who have sexually offended

Finanzquelle: Other Public Sources (e.g. Federal or Cantonal Agencies); Swiss Departement of Justice
Juvenile Prosecution of the Canton of Zurich Swiss Federal Institute of Justice (Modellversuch Bundes-
amt für Justiz)

01.04.2011-31.03.2019

<http://www.research-projects.uzh.ch/p15802.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Bessler, Cornelia; Plattner, Belinda

Projekttitel: Psychopathology, personality variables, psychosocial background and irritability in juvenile detainees in the Canton Zurich

Finanzquelle: Others

01.09.2009-31.01.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p15855.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Brandeis, Daniel

Projekttitel: Resting states of the brain and state dependent information processing in health and disease- linking resting state and task regulation in development and ADHD

Finanzquelle: SNF (Personen- und Projektförderung)

01.01.2012-30.06.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p18285.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Brem, Silvia

Projekttitel: Neuronal markers of grapheme-phoneme training response for prediction of successful reading acquisition in children at familial risk for developmental dyslexia

Finanzquelle: SNF (Personen- und Projektförderung)

01.07.2013-30.06.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19411.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Brem, Silvia

Projekttitel: Early- vs. late-onset obsessive compulsive disorder: Neural correlates of distinct endophenotypes?

Finanzquelle: Others; Hartmann Müller-Stiftung für medizinische Forschung

01.10.2011-31.12.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p16184.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Christiaanse-Brezinka, Veronika

Projekttitel: Computer games to support cognitive behaviour therapy (CBT) in children

Finanzquelle: Others; Treasure Hunt is free for professionals; donations are used in order to finance support , website etc. Ricky and the Spider is sold; income is used to finance technical support, new language versions, and presentations at scientific congresses.

01.09.2008-31.12.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19600.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Drechsler, Renate

Projekttitel: Neurofeedback and computerized cognitive training in different settings for children and adolescents with ADHD

Finanzquelle: SNF (Personen- und Projektförderung)

01.11.2013-31.10.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19566.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Grünblatt, Edna

Projekttitel: Expression of neurotransmitter receptors and signalling molecules in post-mortem brain: correlation with developmental stages and genotypes

Finanzquelle: No project-specific funding

01.09.2013-31.12.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p18798.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Grünblatt, Edna

Projekttitel: Biomarkers and risk factors for dementia and depression in the Vienna-Transdanube Aging (VITA) Study

Finanzquelle: Others

01.09.2000-31.12.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p12349.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Grünblatt, Edna

Projekttitel: Analysis of D-amino acid oxidase (DAO) and DAO activator (DAOA) gene and their role in schizophrenia

Finanzquelle: Foundation; Novartis Foundation Eidgenössische Stipendienkommission für ausländische Studierende (ESKAS)

01.02.2013-31.07.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19602.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Grünblatt, Edna

Projekttitel: Effect of serotonin 1A and 1B autoreceptors on cell signaling in rat raphe nucleus cells.

Finanzquelle: Forschungskredit der Universität Zürich; Fond für Medizinische Forschung

01.07.2014-31.12.2020

<http://www.research-projects.uzh.ch/p18797.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Grünblatt, Edna; Walitza, Susanne

Projekttitel: Methylphenidate mechanism of action in neuronal cell culture (Verein Neurowiss. Tagungen)

Finanzquelle: Foundation; Verein zur Durchführung Neurowissenschaftlicher Tagungen e.V.

01.03.2011-30.09.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p15684.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Huber, Reto

Projekttitel: High-density electroencephalography in children and adolescents with an affective disorder or a psychosis

Finanzquelle: No project-specific funding

01.01.2012-31.12.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19074.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Huber, Reto

Projekttitel: Exploring diurnal changes in markers of cortical plasticity using multimodal imaging in healthy children and adolescents and in patients with Attention Deficit Hyperactivity Disorder

Finanzquelle: SNF (Personen- und Projektförderung)

01.09.2014-31.08.2017

<http://www.research-projects.uzh.ch/p20331.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Huber, Reto

Projekttitel: Sleep as a model to understand and manipulate cortical activity in order to promote neuroplasticity and functional recovery after stroke

Finanzquelle: SNF (Personen- und Projektförderung); Sinergia

01.12.2015-31.12.2018

<http://www.research-projects.uzh.ch/p21275.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Huber, Reto

Projekttitel: Effekt eines intensiven Arbeitsgedächtnistrainings auf die Gehirnstruktur von Kindern und Jugendlichen

Finanzquelle: Foundation

01.05.2015-30.04.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p21731.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Huber, Reto

Projekttitel: Effects of LTE exposure on human electrophysiology

Finanzquelle: Others; BAFU

01.12.2015-31.12.2018

<http://www.research-projects.uzh.ch/p21730.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Huber, Reto

Projekttitel: The impact of microglia on markers of cortical maturation during the pruning period

Finanzquelle: Foundation

01.09.2014-31.12.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p21729.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Huber, Reto

Projekttitel: Closed-loop stimulation during slow wave sleep

Finanzquelle: Others; Klinischer Forschungsschwerpunkt "Sleep and Health" der Universität Zürich

01.12.2015-31.12.2018

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19073.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Jenny, Bettina

Projekttitel: Evaluation of the Social Skills Group-Training for Adolescents with Autism-Spectrum-Disorder (KOMPASS)

Finanzquelle: No project-specific funding

01.03.2004-31.12.2017

<http://www.research-projects.uzh.ch/p13402.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne

Projekttitel: Pharmacovigilance in children and adolescents

Finanzquelle: Other Public Sources (e.g. Federal or Cantonal Agencies); Bundesministerium für Arzneimittel und Medizinprodukte (BMBF)

01.11.2012-30.11.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p18291.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne

Projekttitel: Addictive and/or compulsive behaviour in children and adolescents: translating pre-clinical results into therapies (EMTICS)

Finanzquelle: EU; FP7-HEALTH

01.12.2011-31.05.2017

<http://www.research-projects.uzh.ch/p18286.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne

Projekttitel: Psychose-Risikokriterien im Kindes- und Jugendalter (BEARS)

Finanzquelle: Other Public Sources (e.g. Federal or Cantonal Agencies); Cooperation partner in SNF project

01.03.2013-31.12.2020

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19603.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne

Projekttitel: Attention Deficit Hyperactivity Disorder Drugs Use Chronic Effects (ADDUCE)

Finanzquelle: EU

01.01.2013-31.10.2017

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19594.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne

Projekttitel: Swiss Early Intervention Project in Autism: An Evaluation of Early Intervention Outcome (SWEIPA)

Finanzquelle: Other Public Sources (e.g. Federal or Cantonal Agencies)

01.12.2007-31.12.2017

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19599.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne; Ball, Juliane; Grünblatt, Edna

Projekttitel: Genetic studies in early onset obsessive-compulsive disorders

Finanzquelle: Others

01.01.2002-31.12.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p11963.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne; Brandeis, Daniel

Projekttitel: Aggression subtyping for improved insight and treatment innovation in psychiatric disorders (Aggressotype)

Finanzquelle: EU

01.11.2013-31.10.2018

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19586.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne; Brandeis, Daniel; Drechsler, Renate; Grünblatt, Edna

Projekttitel: Genetic interactions with neuropsychological and electrophysiological parameters in ADHD- The Zurich Multimodal Family Assessment Study on ADHD (MFAA) study

Finanzquelle: Others

01.01.2012-31.12.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p17207.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne; Grünblatt, Edna; Gundelfinger, Ronnie

Projekttitel: Genetics in high functioning Autism

Finanzquelle: No project-specific funding

01.01.2011-31.12.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p16679.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne; Grünblatt, Edna; Werling, Anna

Projekttitel: Family-based association study of ADHD

Finanzquelle: No project-specific funding

01.01.2013-31.12.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19402.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne; Marinova, Zoya

Projekttitle: Identification of biomarkers for obsessive-compulsive disorder in children and adolescents

Finanzquelle: Foundation; Olga Mayenfisch Stiftung, Zürich

01.03.2014-31.12.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p20491.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne; Rössler, Wulf

Projekttitle: Biomarkers and genetic risk factors in at risk subjects for schizophrenia and bipolar disorder- ZInEP Project

Finanzquelle: Others

01.01.2010-31.12.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p17206.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Walitza, Susanne; Steinhausen, Hans-Christoph

Projekttitle: Zurich longitudinal and Family study (ZüLFS)

Finanzquelle: Others; ZInEP

01.01.2014-31.12.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p20989.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Wilhelm, Ines

Projekttitle: Does cueing during sleep help adolescents forget conditioned fears?

Finanzquelle: Forschungskredit der Universität Zürich

01.07.2015-30.11.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p21732.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Wilhelm, Ines

Projekttitle: Emotional Memory Consolidation during Sleep in Adolescents with and without Anxiety

Finanzquelle: Forschungskredit der Universität Zürich; Foundation

01.10.2012-30.09.2016

<http://www.research-projects.uzh.ch/p19071.htm>

Professur/Forschungsbereich: Walitza, Susanne

Projektleiter/in: Zulauf Logoz, Marina

Projekttitle: Translation of relaxation exercises for children into swiss dialect

Finanzquelle: Foundation; Jacobs Foundation, Zürich. www.jacobsfoundation.org

01.04.2012-31.12.2015

<http://www.research-projects.uzh.ch/p18289.htm>

3 Lehre

3.1 Innovative Lehrveranstaltungskonzepte

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie ist prioritär an der medizinischen, aber auch an der philosophischen Fakultät sowie an der naturwissenschaftlichen Fakultät in die studentische Lehre eingebunden.

Im Kerncurriculum für alle Studierenden der Medizin unterrichten Dozierende des KJPD zirka ein Viertel des Unterrichts im Themenblock „Psyche und Verhalten“ im 1. Studienjahr des Masterstudiengangs, der die Basisausbildung der Studierenden im Fach Psychiatrie darstellt. Im 3. Studienjahr des Masterstudiengangs referieren Dozenten des KJPD in den Veranstaltungen „Differenzialdiagnose und Therapie psychischer Erkrankungen“, 2015 wurde das im 6. Studienjahr zum ersten Mal in einem neuen Lehrformat angeboten.

Der KJPD ist auch an klinischen Kursen (klinischer Einführungskurs Psychiatrie im 3. Studienjahr des Bachelorstudiengangs und klinischer Kurs Psychiatrie im 1. Studienjahr des Masterstudiengangs) aktiv eingebunden. In diesen Kursen erhalten alle Medizinstudierenden eines Jahrgangs die Gelegenheit, junge Patientinnen und Patienten mit kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheitsbildern kennen zu lernen und mit den Patientinnen und Patienten Gespräche zu führen.

Im Mantelstudium beteiligt sich der KJPD mit eigenen Veranstaltungen an allen 4 Mantelstudienmodulen („Biowissenschaftliche Zugänge zu psychischen Störungen“, „Affektive Störungen“, „Psychotische Störungen“, „Ärztliche Psychotherapie“).

Seit 2015 wird das Modul „Biowissenschaftliche Zugänge zu psychischen Störungen“ von Frau Dr. Brem, der Leiterin unserer Bildgebung geleitet.

Für Studierende mit tiefer gehendem Interesse bietet der KJPD zusätzlich die Möglichkeit von mehrmonatigen Spitalpraktika im Rahmen des Wahlstudienjahres der Universität Zürich, wo sie unter Supervision in die Behandlung von ambulanten und stationären Patienten/innen einbezogen werden.

Sämtliche Lehrveranstaltungen für Medizinstudierende werden didaktisch durch die Virtuelle Ausbildungsplattform Medizin (VAM) ergänzt.

Im Rahmen des Psychologiestudiums (philosophische Fakultät) bietet das KJPD Seminaren zu spezifischen Störungsbildern und Themen wie Autismus, Neuropsychopharmakotherapie oder Neuropsychologie an.

Seit 2015 wird ein neues Seminar zusätzlich für Psychologie Masterstudenten angeboten: „Spezielle Themen der Kinder- und Jugendpsychiatrie“.

Im Jahr 2015 wie auch in den Jahren zuvor hat der KJPD über 45 Psychologiepraktikanten betreut, sowohl in den Regionalstellen also auch im Besonderen im Autismusbereich. Im alten Studiengang PPKJ wurden auch in diesem Jahr Prüfungen durch die Ordinaria abgenommen, hierbei wurden jeweils 3tägige Hausarbeiten und mündliche Prüfungen absolviert.

Schliesslich ist die Kinder- und Jugendpsychiatrie auch am Unterricht von Studierenden der Biologie (mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät) beteiligt.

3.2 Qualitätssicherung in der Lehre

Seit 2009 haben sich die Lehrstuhlinhaber des Fachbereichs Psychiatrie zu einer Lenkungsgruppe für Lehre in der Psychiatrie zusammengeschlossen, die über alle Lehrveranstaltungen und deren Evaluationen informiert wird, und Konsequenzen für die Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehre zieht. In diesem Gremium ist die KJP neben der Lehrstuhlinhaberin Frau S. Walitza durch die klinische Dozentin Frau D. Pauli vertreten.

Die KJP gemeinsam von den Lehrstuhlinhabern des Fachbereichs Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie angestellten „Koordinator/Koordinatorin Lehre Psychiatrie“ (50 %), um die Qualität der bestehenden Lehre zu sichern und zu verbessern und innovative Projekte in der Lehre, wie beispielsweise den unten erwähnten „Studienschwerpunkt Psychiatrie“ organisatorisch zu unterstützen.

Alle Lehrveranstaltungen werden regelmässig und auf verschiedenen Ebenen (Fakultät, Universität, Lehrkoordinatorin Psychiatrie) evaluiert und begleitet. Darüber hinaus führt der Koordinator/die Koordinatorin für Lehre in der Psychiatrie regelmässig interne Evaluationen durch, meldet deren Ergebnisse unmittelbar an die Dozierenden zurück und bespricht mit ihnen daraus abzuleitenden Massnahmen. Die diesjährige Evaluation der Lehre war wiederum sehr erfolgreich für die KJP und zeigt ein sehr hohes Interesse der Studierenden in Medizin und Psychologie an unserem Fach.

Die KJP ist vollumfänglich in das Prüfungswesen eingebunden, insbesondere in die Planung und Umsetzung der fakultären, standardisierten praktischen Prüfungen (OSCE) und das neue eidgenössischen Staatsexamen, welches ebenfalls mit Schauspielpatienten durchgeführt wird, sowie die Erstellung von Multiple Choice Fragen für fakultäre und eidgenössische Prüfungen. Weiterhin ist die Kinder- und Jugendpsychiatrie an dem „Studienschwerpunkt Psychiatrie“ beteiligt, der 2015 erstmals von den ersten Absolventen abgeschlossen werden konnte und ein Zertifikat vergeben werden konnte, zusammen mit der Urkunde für das Staatsexamen. Dieser Psychiatrische Studienschwerpunkt war eine gemeinsame Initiative der sechs Lehrstuhlinhaber im Fach Psychiatrie an der medizinischen Fakultät Zürich, die zum Ziel hatte, interessierte und begabte Studierende frühzeitig (ab dem zweiten Studienjahr) durch ein gut strukturiertes, inhaltlich abgestimmtes und kohärentes Programm für eine vertiefte Beschäftigung mit dem Fach Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie und evtl. für eine spätere Weiterbildung zur Fachärztin/Facharzt zu gewinnen. Studierende im Studienschwerpunkt erhalten jeweils einen Mentor aus den Universitären Psychiatrischen Kliniken bzw. dem KJPD. Der Studienschwerpunkt Psychiatrie wurde den Studierenden erstmals im Herbstsemester 2011 angeboten und wurde hat inzwischen mehr als 65 aktive Teilnehmende und nun wie geschrieben die ersten 7 Absolventen. Der Studienschwerpunkt scheint nun auch durchaus Modell für andere Studienschwerpunkte werden zu können.

3.3 Betreuung von Masterarbeiten

Adelinn Chiang. Local manipulation of slow wave activity through auditory stimulation: Possible tool to investigate sleep-dependent performance improvement of a visuomotor learning task., 2015.

Referent/in: Dr. Reto Huber, Prof. Dr. Esther Stöckli

Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Mathematisch Naturwissenschaftliche Fakultät

Andrea Ebnöther. Subtypes of conduct disorder with and without callous-unemotional traits as predictors of criminal recidivism in detained juvenile offenders, 2015.

Referent/in: Prof. Dr. Barbara Lay, Dr. Marcel Aebi

Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Philosophische Fakultät

Charlotte von Rotz. Kognitives Training bei Kindern und Jugendlichen mit einem Defizit im Arbeitsgedächtnis., 2015.

Referent/in: Dr. Reto Huber, Prof. Dr. Oskar Jenni

Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Medizinische Fakultät

Christian Brauchli. Electrophysiological and structural insights into grapheme-phoneme processing in kindergarten children, 2015.

Referent/in: Dr. Silvia Brem, Prof. Dr. Urs Maurer

Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Philosophische Fakultät

Gwendolyn Schnorf. Selbstbeurteilung regulativer Fähigkeiten von Kindern mit ADHS mit der SelfReg , 2015.

Referent/in: Prof. Dr. Susanne Walitza

Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Medizinische Fakultät

Jennifer Burkhard. Einfluss des ADHS auf die Koordination und Visomotorik., 2015.

Referent/in: Dr. Reto Huber, Prof. Dr. Oskar Jenni

Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Medizinische Fakultät

Laura Ursina Just. Reliabilität und Validität des strukturierten jugendforensischen Prognoseinstruments Guided Assessment of Risk and Resources in Youth (GARRY), 2015.

Referent/in: Prof. Dr. Dr. Andreas Maercker, Dr. Marcel Aebi

Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Philosophische Fakultät

Linda Wirth. Beurteilung von Schülerverhalten im Unterricht anhand eines standardisierten Beobachtungsinstruments. Ein Beitrag zur Standardisierung und eine Pilotstudie, 2015.

Referent/in: Prof. Dr. Susanne Walitza, Prof. Dr. Guy Bodenmann

Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Philosophische Fakultät

Manuela Rytz. Stimulation of up- and down-phase of slow waves with auditory stimuli of different complexity: An auditory closed-loop stimulation study., 2015.

Referent/in: Dr. Reto Huber, Prof. Dr. Nicole Wenderoth

Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): ETH Zürich

Sina Unseld. Der Einfluss von Reaktivierung während des Deltaschlafs auf die Speicherung von positiven/ negativen Gedächtnisinhalten bei Gesunden und sozial ängstlichen Kindern und Jugendlichen , 2015.

Referent/in: Dr. Ines Wilhelm, Dr. Reto Huber, Prof. Dr. Lutz Jäncke
Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Philosophische Fakultät

Susanne Köpfli. Evaluation des Zürcher KOMPASS-Gruppentrainings für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen, 2015.

Referent/in: Dr. Bettina Jenny, Prof. Dr. Hansjörg Znoj
Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Universität Bern

Tanja Eberle. Charakterisierung der Schlafregulation mittels intrakranielle EEG Ableitungen bei Epilepsiepatienten., 2015.

Referent/in: Dr. Reto Huber, Prof. Dr. Oskar Jenni
Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): Medizinische Fakultät

Terry Luise Johns. Influence of methylphenidate and GBR12909 on proliferation and differentiation of dopaminergic cell lines , 2015.

Referent/in: Prof. Dr. Edna Grünblatt, Prof. Dr. Isabelle Mansuy
Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): ETH Zürich

Ursina Bamert. The effect of emotional memory cueing during SWS on memory performance in healthy adults, 2015.

Referent/in: Dr. Ines Wilhelm, Dr. Reto Huber, Prof. Dr. Christina Spengler
Fakultät bzw. Universität (falls nicht UZH): ETH Zürich

4 Weiterbildung

4.1 Weiterbildungsstudiengänge (MAS, CAS, DAS)

4.2 Weiterbildungskurse

5 Nachwuchsförderung

5.1 Standortbestimmung

Die Kinder- und Jugendpsychiatrie engagiert sich in besonderer Weise für die akademische Nachwuchsförderung. Es werden regelmässig Dissertationen in der Medizin, Psychologie und Biologie betreut. Schon seit Jahren werden Masterarbeiten in der Psychologie und Biologie und seit Einführung des Bologna-Systems Medizin auch Masterarbeiten in der Medizin durchgeführt. Im Jahr 2015 wurden am KJPD 17 Doktorarbeiten (abgeschlossen 2), sowie 43 Masterarbeiten (abgeschlossen 14) betreut. Zusätzlich wurde eine Bachelorarbeit abgeschlossen. In der Bildgebung wurde die Abteilungsleiterin habilitiert. Betreff akademischer kinder- und jugendpsychiatrischer Karriere erhalten alle Assistenzärzte

mit dem Eintritt in unsere Klinik ein erstes Karrieregespräch bei der Klinikdirektorin. Es werden Forschungsinteressen eruiert und gefördert. Interessierte werden durch Weiterbildungskurse (z.B. scientific writing, Drittmittelinwerbung), Mentoring, Freistellungen und Beteiligung an Forschungsprojekte individuell gefördert. Die Frauenförderung und familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind prioritär. Die KJP Zürich hat zusammen mit Bern und Basel ein Weiterbildungsprogramm für Psychotherapie entwickelt, das im Vergleich zu früher deutlich besser ermöglicht, dass die Kliniker neben der Weiterbildung Forschungskapazität haben. Der Nachwuchs wird angehalten und unterstützt Lehrerfahrung zu erwerben.

5.2 Durch Drittmittel geförderte Nachwuchskräfte am Institut

Bislimi, Fatime, Doktorandin

Unterschiede in den regulatorischen Tagesverläufen bei Kindern/Jugendlichen
SNF, 01.09.2014-31.12.2017

Fattinger, Sara, Doktorandin

Lokale Manipulation des Tiefschlafes
KFSP Sleep&Health UZH, 01.10.2012-31.12.2016

Götze, Lea, Hilfsassistentin

Neuronal markers of grapheme-phoneme training response for prediction of successful reading acquisition in children at familial risk for developmental dyslexia
SNF, 01.12.2015-30.04.2016

Hofstetter, Christoph, PostDoc

Aggressotype
EU, 01.06.2015-31.12.2015

Hofstetter, Christoph, PostDoc

Neuronal markers of grapheme-phoneme training response for prediction of successful reading acquisition in children at familial risk for developmental dyslexia
SNF, 01.09.2015-30.06.2016

Jagannath, Vinita, Doktorandin

D-Amino acid oxidase activator (DAOA/G72) pathways and its role in schizophrenia
ESKAS, 15.09.2014-15.09.2017

Karipidis, Iliana, Doktorandin

Neuronal markers of grapheme-phoneme training response for prediction of successful reading acquisition in children at familial risk for developmental dyslexia
SNF, 01.07.2013-30.06.2016

Minder, Franziska, Doktorandin

Neurofeedback and computerized cognitive training in different settings for children and adolescents

with ADHD

SNF, 01.07.2014-30.06.2016

Mouthon, Anne-Laure, Doktorandin

Schlaf und erworbene Hirnschädigung bei Kindern

Grocholski Foundation, 01.01.2014-31.12.2015

Petit, Gaetan, Doktorand

Closed-loop Stimulation während dem Schlaf

KFSP Sleep&Health UZH, 01.12.2015-31.12.2018

Pleisch, Georgette, Doktorandin

Neuronal markers of grapheme-phoneme training response for prediction of successful reading acquisition in children at familial risk for developmental dyslexia

SNF, 01.01.2014-30.06.2016

Röthlisberger, Martina, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Neuronal markers of grapheme-phoneme training response for prediction of successful reading acquisition in children at familial risk for developmental dyslexia

SNF, 01.01.2014-31.08.2015

Schläpfer, Anthony, Doktorand

Resting states of the brain and state dependent information processing in health and disease

SNF, 16.05.2012-31.08.2015

Spitz, Andrea, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Früherkennung und Frühbehandlung psychotischer und bipolarer Störungen

ZInEP, 01.01.2014-31.12.2016

Tagwerker, Friederike, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Addictive and/or compulsive behaviour in children and adolescents (EMTICS)

Commission of the European Communities (EU), 01.06.2013-31.05.2016

Tesler, Noemi, Doktorandin

Schlaf in Kindern/Jugendlichen mit einer psychiatrischen Erkrankung

KFSP Sleep&Health UZH, 01.06.2014-31.05.2015

Volk, Carina, Doktorandin

Unterschiede in den regulatorischen Tagesverläufen bei Kindern/Jugendlichen

SNF, 01.11.2014-31.12.2017

Zuberer, Agnieszka, Doktorandin

Neurofeedback and computerized cognitive training in different settings for children and adolescents with ADHD

SNF, 15.11.2013-30.09.2016

5.3 Durch Drittmittel geförderte Nachwuchskräfte im Ausland

5.4 Durch Forschungskredit der Universität Zürich geförderte Nachwuchskräfte

Bartl, Jasmin, Postdoktorandin / wissenschaftliche Mitarbeiterin

Impact of methylphenidate on brain development: risk or benefit? An experimental neural stem cell study

02.08.2014-31.08.2015

Gerstenberg, Miriam, Postdoktorandin / wissenschaftliche Mitarbeiterin

Filling the Gap. Multi-modale Untersuchung mit Schwerpunkt der Untersuchung des Schlafes mittels high-density EEG von Kindern und Jugendlichen mit einer depressiven oder schizophreniformen Störung

01.09.2014-31.12.2015

Werling, Anna, Assistenzärztin / wissenschaftliche Mitarbeiterin

Filling the Gap

01.04.2014-31.12.2015

Wilhelm, Ines, Postdoktorandin

Does cueing during sleep help adolescents forget conditioned fears?

30.06.2014-30.11.2016

6 Gleichstellung der Geschlechter

Der Anteil der in der Weiterbildung sowie Versorgung tätigen Frauen ist im KJPD mit etwa zwei Drittel der Beschäftigten sehr hoch. Eine beträchtliche Anzahl von Teilzeitstellen fördert diesen Umstand. Der KJPD wurde 2013 als eine der ersten Kliniken vom VSAO-ZH als „vorbildliches familienfreundliches Spital“ bewertet. 2014 erhielten wir den **„Prix Balance d’honneur“** für unser langjähriges Angebot an ausserordentlich innovativen und flexiblen Arbeitsmodellen

Die Leitungspositionen von den drei Forschungsbereichen Bildgebung, Neuropsychologie/Klinische Forschung und das Neurobiochemische Labor sind mit Akademikerinnen besetzt. In der klinischen Leitung sind alle Chefarztpositionen ebenfalls von Frauen besetzt. Die Lehrstuhlinhaberin Frau Prof. Walitza ist seit 2015 im Fakultätsvorstand der Medizinischen Fakultät als Prodekanin Lehrer Klinik und in den verschiedenen Frauenmentoring-Programmen der UZH aktiv. Sie ist aktiv als Vorstandsmitglied und im Präsidium verschiedener Gremien. Darüberhinaus wurden mehrere Wissenschaftlerinnen für Wissenschaft freigestellt und 2. Ärztinnen haben neben dem Filling the Gap Stipendium gut vereinbare klinische Tätigkeiten als Assistenz- bzw. als Oberärztin am KJPD inne.

7 Dienstleistungen

7.1. Dienstleistungen innerhalb der Universität

Für die Philosophische Fakultät/Psychologisches Institut wurden immer noch für das frühere Nebenfach Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters Abschlussprüfungen (3-tägige Hausarbeiten und mündliche Prüfungen) abgenommen. Bis 2015 ist den Studentinnen ein Abschluss im Nebenfach zugesichert. Letzte Prüfungen sind für das Frühjahrssemester 2016 geplant.

Seit 2009 Jahren werden für den Masterstudiengang Psychologie Lehrangebote in der Neuropsychopharmakologie und zu spezifischen Störungsbildern (z.B. Autismus, Psychose) angeboten sowie Master- und Promotionsarbeiten betreut. Pro Jahr nimmt der KJPD in den verschiedenen Einrichtungen und im Autismusbereich ca. 45 Psychologiepraktikantinnen auf und bietet für 15-20 Psychologen im Praktischen Jahr (PGs) Ausbildungsplätze an.

Seit September 2015 bietet das Psychologische Institut der Universität Zürich unter Leitung von Herrn Prof. Landolt neu einen CAS in Kinderpsychotraumatologie an. Der CAS richtet sich an Personen mit einem Hochschulabschluss auf Masterstufe in Psychologie oder Medizin, die psychisch kranke Kinder und/oder Jugendliche behandeln und wissenschaftlich fundierte Kompetenzen im Bereich der Erkennung und Behandlung von Traumafolgestörungen erwerben möchten. Die Weiterbildung wird berufsbegleitend über zwei Semester durchgeführt. Verschiedene Dozierende vermitteln im Rahmen von Präsenzunterricht die theoretischen Grundlagen und üben mit den Teilnehmenden in Kleingruppen praktische Kompetenzen ein. Die Lehrstuhlinhaberin des KJPD ist im Vorstand des CAS Kinderpsychotraumatologie und Mitarbeiterinnen des KJPDs sind als Dozentinnen tätig.

Die am KJPD durchgeführte interne Weiterbildung bietet Referate, Kurse und Workshops an. Dieses Jahr waren dies einerseits Weiterbildungskurse in Testdiagnostik, Psychopathologischer Diagnostik und verschiedenen Therapieformen. Daneben gab es im Rahmen des an der Universität Zürich angebotenen Kinder- und Jugendpsychiatrischen Kolloquiums zahlreiche Vorträge und öffentliche Referate, u.a. zu Themen wie „Instrumente zur Einschätzung der Kindeswohls“, „Tic-Störungen“, „Dyslexie“, „Frühe Intervention bei Kindern nach Akuttrauma“ und „EEG Biomarker ADHS“. Ebenfalls im Rahmen des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Kolloquiums organisierte der KJPD die dritte Ausgabe des Fach-Curriculums „Entwicklungspsychopharmakologie des Kindes- und Jugendalters“, eine regelmässig einmal pro Jahr stattfindende öffentliche schweizweite Veranstaltung, die der KJPD abwechselnd mit den KJPDs Basel und Bern organisiert. Die Veranstaltung am 6.2.15 war mit über 150 Teilnehmenden völlig ausgebucht und wurde aufgrund grosser Nachfrage am 2.7.15 in kleinerem Rahmen mit gut 60 Teilnehmenden noch einmal durchgeführt. Am 19.03.15 fand das Symposium zum 80. Geburtstag von Prof. Heinz Stefan Herzka statt. Das gemeinsam vom KJPD und dem Kinderspital Zürich veranstaltete Symposium zum Thema „Transkulturelle Aspekte in der Kinder- und Jugendpsychiatrie“ würdigte mit nationalen und internationalen Rednern und Gratulanten sowie musikalischen Beiträgen das umfassende Wirken und besondere Engagement von Prof. Herzka. Daneben war der KJPD auch an der Organisation des 14th Day of Clinical Research beteiligt, der am 9.4.15 am UniversitätsSpital Zürich stattfand, und veranstaltete zusammen mit der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich im Herbstsemester 2015 ein Kolloquium zum Thema „Adoleszentenpsychiatrie“. Gemeinsam

mit der Psychiatrischen Klinik USZ organisierte der KJPD den Jahres-Kongress der Schweizerischen Gesellschaft für Zwangsstörungen (SGZ), der für Fachleute und Angehörige angeboten wird.

7.2. Dienstleistungen zugunsten anderer Forschungs- und Bildungsinstitutionen

Seit 2012 wird mit den KJPDs Basel und Bern eine FSP anerkannte postgraduale Weiterbildung in systemischer und kognitiv-behavioraler Psychotherapie mit Schwerpunkt für Kinder und Jugendliche (IP-KJ) angeboten. Der Kurs richtet sich an Ärzte und Psychologen von Kinder- und Jugendpsychiatrischen Diensten, Schulpsychologischen Diensten und Erziehungsberatungsstellen. Die Inhalte gliedern sich in: Theorieunterricht, Gruppensupervision, Supervision in Kleingruppen, Selbsterfahrung. Der Theorieunterricht hat vier etwa gleich grosse Teile: Im ersten Teil: allgemeine Grundlagen, es werden aktuelle Resultate der Psychotherapieforschung vorgestellt. Die Wirkfaktoren der Psychotherapie stehen dabei im Vordergrund. Ein wesentlicher Teil der allgemeinen Grundlage besteht in der Gesprächsführung mit Kindern und Familien. Im Block zur kognitiven Verhaltenstherapie werden die lerntheoretischen Grundlagen vermittelt und die therapeutischen Standardverfahren vorgestellt. Danach werden einige störungsspezifische Einheiten durchgeführt, bei denen die kognitive Verhaltenstherapie im Vordergrund steht, u.a. ADHD, Angsterkrankungen, Zwangserkrankungen. Im Block zur systemischen Therapie werden die familiendiagnostischen Grundlagen sowie die systemtherapeutischen Standardinterventionen vermittelt. Anschliessend werden systemtherapeutische Aspekte, wie sie häufig bei auffälligen Kindern und Jugendlichen anzutreffen sind, behandelt, u.a. familiäre Krisen, Helfersysteme, psychisch kranke Eltern. Im vierten Block werden die beiden erlernten Methoden bei verschiedenen Störungsbildern integriert, u.a. Depression, Essstörungen, Sucht. Prof. Walitza ist Vorstandsmitglied, Pastpräsidentin und Dozentin der IPKJ.

Die ausführliche Beschreibung der Psychotherapieausbildung findet man unter www.ipkj.ch

Auch im Jahr 2015 waren Mitarbeitende des KJPD an der Weiterbildung in Kognitiver-systemischer Verhaltenstherapie mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche der Universitäten Zürich und Freiburg AVKJ (www.mas-kjpsych.uzh.ch) beteiligt. Bei der Psychotherapieweiterbildung mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche handelt es sich um eine systemisch-kognitive Verhaltenstherapie, welche eine ganzheitliche Sichtweise mit Einbezug des Umfeldes anstrebt. Die Weiterbildung richtet sich an Psychologinnen und Psychologen. Das Praxisseminar (jeweils 25 Kontaktstunden mit drei Kleingruppen von 6-7 Teilnehmern) wurde früher innerhalb des KJPD veranstaltet und findet seit 2015 in Freiburg statt. Weiterhin wurden von Mitarbeitern des KJPD mehrere Supervisionsgruppen (jeweils 50 Kontaktstunden mit fünf Teilnehmern) für den Ausbildungsteil ‚Interne Supervision‘ absolviert. Die Lehrstuhlinhaberin für KJP ist im Vorstand und als Dozentin der AVKJ aktiv. Der Abschluss der Weiterbildung führt zum Titel „Master of Advanced Studies in Kognitiver Verhaltenstherapie mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche“.

7.3. Dienstleistungen zugunsten der Öffentlichkeit

Zu den Dienstleistungen zugunsten der Öffentlichkeit zählen in erster Linie die Leistungen im Rahmen der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung des Kantons Zürich. Neben der direkten Patientenversorgung finden in allen Regionen Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Weiterbildungsanlässen sowie intensive Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Trägern der psychosozialen Versorgung für Kinder und Jugendliche statt.

S. Walitza wurde am 10.3.2015 als Experte in die Sitzung der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Kantons Zürich geladen zur Stellungnahme zum Einsatz von Psychopharmaka im Kindes- und Jugendalter.

Schliesslich gaben Mitarbeiter des KJPD in den Medien zu aktuellen kinder- und jugendpsychiatrischen Themen Auskunft. Nachfolgend einige Beispiele:

27.01.15, NZZ: Interview „Das Gehirn reift im Schlaf“, Dr. sc. nat. Reto Huber, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

01.02.15, Fritz+Fränzi: Artikel „Wenn Jugendliche an Suizid denken“. Dr. med. Gregor Berger, Oberarzt

03.02.15, Wir Eltern: Beitrag „Ich kann nicht anders“, Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Ärztliche Direktorin

15.03.15, Schulblatt, Bildungsdirektion Kanton Zürich: Interview, KD Dr. med. Dagmar Pauli, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

18.03.15, Südostschweiz: Interview „Richtiger Schlaf ist für Kinder und Jugendliche wichtig“, Dr. sc. nat. Reto Huber, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

10.04.15, NZZ am Sonntag: Interview „Schlafen macht schlau“, Dr. sc. nat. Reto Huber, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

29.04.15, Zürichsee-Zeitung: Interview, KD Dr. med. Dagmar Pauli, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

04.05.15, CuraViva: Interview „Beginnt die Schule zu früh?“, Dr. sc. nat. Reto Huber, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

15.05.15, Gesundheit: Interview/Bericht „Bes doch ned so schnäderfrässig!“, KD Dr. med. Dagmar Pauli, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

15.06.15, Gesundheitstipp: Interview „Ein riskantes Programm“, Sport und Fasten, KD Dr. med. Dagmar Pauli, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

22.06.15, ZüriPlus: Interview „Zur Verordnung von Ritalin im Kanton Zürich“, Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Ärztliche Direktorin

01.07.15, TA: Beitrag „Mehr Ritalin als angenommen“, Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Ärztliche Direktorin

09.09.15, Zürichsee-Zeitung: Interview „Eltern von psychisch kranken Kindern erhalten Platz in Klinik“, Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Susanne Walitza, Ärztliche Direktorin

23.09.15, doqoo: Interview „Was lernt man im Schlaf?“ Dr. sc. nat. Reto Huber, Forschungsgruppenleiter Electrophysiology and Sleep Group

18.12.15, SRF Schweizer Radio und Fernsehen: Interview „BMI-Grenze für Models“, KD Dr. med. Dagmar Pauli, Chefärztin, Stv. Ärztliche Direktorin

7.4. Klinische Dienstleistungen

Die primäre klinische Aufgabe des KJPD besteht in der ambulanten, teilstationären und stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung im gesamten Kanton Zürich. Eine klinische Dienstleistung im engsten Sinne ist der 24 Stunden zentrale Notfalldienst für den ganzen Kanton das ganze Jahr.

Neben der Diagnostik und Therapie werden im Rahmen dieser Versorgung Hilfen für Eltern, Kinder und Jugendliche bei psychischen, familiären, erzieherischen und sozialen Problemen geleistet. Das Angebot umfasst medizinische und psychologische Abklärungen sowie Beratungen und Therapien. Ferner werden Dienstleistungen im Rahmen von Konsiliardiensten für andere Kliniken, psychosoziale Beratungseinrichtungen sowie Institutionen der ausserfamiliären Erziehung erbracht, zivilrechtliche Gutachten für Gerichte und Versicherungen erstellt und präventive Aktivitäten in Verbindung mit anderen Institutionen geleistet. In der Berichtsperiode wurden Spezialambulanzen für Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen (ADHS), für Tic- und Zwangsstörungen sowie die Früherkennung von Psychosen weiter etabliert, die jeweils auch wesentliche Beiträge für die Forschung leisten und bei der Drittmittelwerbung liefern konnten (SNF-Projekt, EU-Projekt, ZInEP Projekte mit der Industrie). Schon bestehende Spezialambulanzen für Autismus und Essstörungen wurden weiter ausgebaut und sind ebenfalls wichtige Pfeiler in der translationalen Forschung. Auch hier bestehen enge Vernetzungen mit drittmittelgeförderten Projekten (Autismus-Netz Schweiz). Die Spezialambulanzen halten Angebote vor, die teilweise schweizweit genutzt werden, da diese hochspezialisierten Angebote sonst nicht vorliegen (Tic-, Zwangssprechstunde, Geschlechtsidentitätsstörungen). Neu wurde 2014 zusammen mit dem Volksschulamt eine Fachstelle für geistig behinderte Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen aufgebaut, die sich im 2015 etabliert hat und mittlerweile eine Behandlungslücke geschlossen hat. Letztere ist ein wichtiges Beispiel für die wertvolle Zusammenarbeit von Gesundheit und Bildung.

8 Aussenbeziehungen

8.1 Erasmus

Studierendenmobilität

Dozierendenmobilität

8.2 Regelmässige Zusammenarbeit

Aarhus Universitet, Aarhus, Dänemark, Europa
The Danish Three Generation Study of Psychiatric Disorders

Aarhus Universitet, Aarhus, Dänemark, Europa
Cognitive deficits in patients with eating disorders

Amt für Justizvollzug, Zürich, Schweiz, Europa

Herr Prof. Endrass begleitet und beurteilt als externe Fachperson die Datenerhebung und -auswertung, welche von der Abteilung Qualitätssicherung und Evaluation der Kinder- und Jugendforensik Zürich (KJPD Zürich/ZKJP UZH) im Rahmen des Projektes "Wirksamkeit des standardisierten Therapieprogramms für Jugendliche mit Sexualdelikten" (ein Modellprojekt des Bundesamts für Justiz) durchgeführt wird.

Chinese University of Hong Kong, Hong Kong, China, Asien

Projektkooperation im Bereiche Dyslexie, gemeinsame Datenanalysen

Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, Deutschland, Europa

Zusammenarbeit für die Entwicklung von "closed-loop" Stimulationen bei Mensch und Tier

Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, Deutschland, Europa

Zusammenarbeit und wissenschaftlicher Austausch zu MRT Messungen beim Kind, Zahlenverarbeitung.

Eberhard Karls Universität Tübingen, Tübingen, Deutschland, Europa

Normierung / Validierung von ADHS-Fragebögen

ETH Zürich, Zürich, Schweiz, Europa

Project collaboration, method development, data sharing

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen, Deutschland, Europa

ADHD / neurofeedback research network promoting scientific cooperation and exchange between groups with research projects in the field of ADHD neurofeedback

Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen, Deutschland, Europa

Planung und Durchführung von neurowissenschaftlichen und genetischen Multicenterstudien mit Schwerpunkt ADHD

Harvard Medical School, Boston, MA, USA, Nordamerika

Genome wide association studies in OCD

Heckscher-Klinikum , München, Deutschland, Europa

ADHD / neurofeedback research network promoting scientific cooperation and exchange between groups with research projects in the field of ADHD neurofeedback

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, Europa

Postmortem brain tissue for developmental studies

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, Europa

Project leading of risk factors and biomarkers for Alzheimer's disease and depression

Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, Europa

Genetics in ADHD, Autism and OCD

Katholieke Universiteit Leuven, Leuven, Belgien, Europa

Kooperation zu simultaner EEG-fMRT Bildgebung, technische und methodische Weiterentwicklungen

King's College, London, Grossbritannien, Europa

Forschungsprojekt "The clinical use of the Development and Wellbeing Assessment (DAWBA)"

King's College, London, Grossbritannien, Europa

Zusammenarbeit im Bereich Neurophysiologie, Genetik und ADHD: Planung und Durchführung von neurowissenschaftlichen und genetischen Multicenterstudien mit Schwerpunkt ADHD

King's College, London, Grossbritannien, Europa

Postmortem brain tissue for developmental studies

Københavns Universitet, København, Dänemark, Europa

Auswertung von EEG Daten von Kindern mit einem ESES im Verlauf der Therapie.

Ludwig-Boltzmann Gesellschaft, Wien, Österreich, Europa

Vienna Transdanube Aging (VITA) Study. The VITA-study is a longitudinal cohort study in which at baseline recruitment all subjects were at the age of 75 years. Every 30 months a follow-up is conducted. The main aim of this study is to discover early Biomarkers for Dementia and depression, which are the whole mark of aging

Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland, Europa

Dyslexia / LRS research This network promotes cooperation regarding neuroimaging, neurophysiology, genetics, diagnostics, prevention and treatment of reading and spelling disorders (dyslexia. LRS) following the joint EU project NeuroDys.

Max-Planck-Institute for Psycholinguistics, Nijmegen, Niederlande, Europa

Teilnahme in Multizenteranalysen zu verschiedenen psychiatrischen Störungen betreffend Bildgebungs- und genetischer Daten (ENIGMA Konsortien: Enhancing NeuroImaging Genetics through Meta-Analysis (ENIGMA) Consortium OCD; ADHD, Lateralization).

McGill University, Montreal, Kanada, Nordamerika

Postmortem brain tissue for developmental studies

Philipps-Universität Marburg, Marburg, Deutschland, Europa

Klinische Evaluation der Conners-3 Skalen

Radboud University Nijmegen, Nijmegen, Niederlande, Europa

Teilnahme in Multizenteranalysen zu verschiedenen psychiatrischen Störungen betreffend Bildgebungs- und genetischer Daten (ENIGMA Konsortien: Enhancing NeuroImaging Genetics through Meta-Analysis (ENIGMA) Consortium OCD; ADHD, Lateralization).

Radboud University Nijmegen, Nijmegen, Niederlande, Europa

IMAGE Studie: Molecular genetic associations with ODD-irritable and ODD-headstrong/hurtful subtypes in youths referred for ADHD

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland, Europa
Early detection of Psychosis

Rutgers, The State University of New Jersey, New Brunswick, NJ , USA, Nordamerika
Supervision von Sue Peters, PhD Studentin bei April Bensich. Unterstützung bei der Auswertung von Schlaf-EEG Daten bei Kleinkindern.

Technion - Israel Institute of Technology, Haifa, Israel, Naher Osten
Neurodegeneration and therapy- Mechanisms of action of multi-model drug therapy

Technion - Israel Institute of Technology, Haifa, Israel, Naher Osten
Methodological support and advice for iPSC generation and differentiation into neurons from hair follicle.

The University of Western Ontario, London, Kanada, Nordamerika
SNF-Research Project: Brain mechanisms of successful mathematics learning: The functional relevance of the posterior parietal cortex in the acquisition of arithmetic skills

The Zucker Hillside Hospital , Glen Oaks, NY, USA, Nordamerika
- Datenanalysen und gemeinsame Publikationen von Früherkennungsprojekten von affektiven und schizophrenen Psychosen in der Schweiz und in den USA - gemeinsame Präsentation von Ergebnissen an Kongressen

Universiteit Utrecht, Utrecht, Niederlande, Europa
Die Optimisestudie (EU-Studie) untersucht einen Behandlungsalgorithmus zur optimalen Behandlung der ersten psychotischen Episode.

University College London (UCL), London, Grossbritannien, Europa
Hippocampal reactivation during slow wave sleep and memory consolidation in patients suffering from temporal lobe epilepsy

University College London (UCL), London, Grossbritannien, Europa
Project collaboration, joint data analyses, data sharing

University College London (UCL), London, Grossbritannien, Europa
UCL/ZMZ Neuroscience Collaboration: Joint Workshop

University of Haifa, Haifa, Israel, Naher Osten
Zusammenarbeit im Bereich Lernstörungen, Lesen, Dyslexie, und Neurophysiologie / Bildgebung

University of Jyväskylä, Jyväskylä, Finnland, Europa
Finnish Center of Excellence in Learning and Motivation Research: Preventive interventions on learning to read and related motivation Senior team: H. Lyytinen, P. Leppänen, J.-E. Nurmi, M. Aro, T. Gutorm and U. Richardson Senior collaborators: D. Brandeis (Central Institute of Mental Health, Mannheim, Germany), U. Goswami (Cambridge University, UK), J. Kere (Karolinska Institute, Sweden), T. Kujala (University of Helsinki), K. Pugh (Haskin Laboratories/Yale University, USA), D. Molfese

and V. Molfese (University of Louisville, USA). www.jyu.fi/ytk/laitokset/psykologia/huippuutkimus/en/research/II

University of Melbourne, Melbourne, Australien, Ozeanien

Die Neuraprostudie ist eine Replikationsstudie der Wiener Pilotstudie zur Verwendung von Omega-3 Fettsäuren bei Jugendlichen mit einem erhöhten Risiko für Psychosen.

University of Oxford, Oxford, Grossbritannien, Europa

Pilot project for the exploration of synaptic and cellular mechanisms of sleep during adolescence.

University of Surrey, Surrey, Grossbritannien, Europa

Support for high-density EEG recordings in neurological patients

University of Wisconsin-Madison, Madison, WI, USA, Nordamerika

Schlaf und Entwicklung: Marker für synaptische Plastizität im Tiermodell

University of Zagreb, Zagreb, Kroatien, Europa

DAAD Project- Animal models for Alzheimer's disease The aim of this project is to support east European countries in research. In particular, this project focus on animal models for Alzheimer's disease. Both partners aim to find similar mechanism of neurodegeneration in animal models, which occur also in Alzheimer's disease subjects. This would enable to develop a better animal model for drug therapy research for Alzheimer's disease.

Università degli Studi di Milano-Bicocca, Milano, Italien, Europa

Datenerhebung und -analyse mit TMS/EEG

Universität Basel, Basel, Schweiz, Europa

Forschungsprojekt: "Jugendliche Gefängnisinsassen Zürich".

Universität Basel, Basel, Schweiz, Europa

Gemeinsame multizentrische Studie zur Evaluation eines Zufriedenheitsfragebogens im Rahmen der Qualitätssicherung.

Universität Basel, Basel, Schweiz, Europa

Probandenrekrutierung im Projekt ThePaS.

Universität Basel, Basel, Schweiz, Europa

Early intervention in Autism

Universität Basel, Basel, Schweiz, Europa

Drug addiction (LSD and others) effects on gene expression and protein/enzyme activity in blood samples.

Universität Bern, Bern, Schweiz, Europa

Gemeinsames Forschungsprojekt im Rahmen eines SNF Sinergia grants zur Erforschung der Interaktion zwischen Schlaf und Hirnschlag

Universität Bern, Bern, Schweiz, Europa

Forschungsprojekt "A game theoretic approach to analyze male adolescents social behavior"

Universität Bremen, Bremen, Deutschland, Europa

Language effects in autogenic training with children

Universität Mannheim, Mannheim, Deutschland, Europa

Multimodale Bildgebung bei ADHS

Universität Mannheim, Mannheim, Deutschland, Europa

Forschungsprojekt "The clinical use of the Development and Wellbeing Assessment (DAWBA)"

Universität Salzburg, Salzburg, Österreich, Europa

Forschungsprojekt: "Jugendliche Gefängnisinsassen Zürich".

Universität Ulm, Ulm, Deutschland, Europa

Projekt 1: Entscheidungsverhalten bei Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen im Vergleich mit Kindern und Jugendlichen mit pathologischem Internetgebrauch/"Computersucht" Projekt 2: Genetik von Zwangsstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Vrije Universiteit Amsterdam, Amsterdam, Niederlande, Europa

Teilnahme in Multizenteranalysen zu verschiedenen psychiatrischen Störungen betreffend Bildungs- und genetischer Daten (ENIGMA Konsortien: Enhancing NeuroImaging Genetics through Meta-Analysis (ENIGMA) Consortium OCD; ADHD, Lateralization).

Vrije Universiteit Amsterdam, Amsterdam, Niederlande, Europa

Book Chapter on Juveniles, the Internet and Sexual Offending

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim, Deutschland, Europa

Multicenter Studien zu Neurophysiologie und Genetik von ADHS und externalisierenden Störungen

8.3 Fachkooperationen

Partnerinstitution	SM IN	SM OUT	DM	Forschung
University of Zagreb, Zagreb, Kroatien, Europa	Ja			Ja
Upstate Medical University SUNY, Syracuse, NY, USA, Nordamerika				Ja

SM=Studierendenmobilität, DM=Dozierendenmobilität

8.4 Memorandum of Understanding

8.5 Netzwerke

Koordinator: Autismuszentrum, Riehen, Schweiz, Europa

Partnerinstitutionen: The Association Objectif Vaincre l'Autisme, Gland, Schweiz, Europa

Koordinator: Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, Europa

Partnerinstitutionen: Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt am Main, Deutschland, Europa, Technische Universität Dresden, Dresden, Deutschland, Europa, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar, Deutschland, Europa

Koordinator: Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, Europa

Partnerinstitutionen: New York State University (SUNY), New York, NY, USA, Nordamerika

Koordinator: King's College, London, Grossbritannien, Europa

Partnerinstitutionen: Academic Medical Center, Amsterdam, Niederlande, Europa, Chaim Sheba Medical Center, Tel Hashomer, Israel, Naher Osten, Gesellschaft für Ablauforganisation:millarium, München, Deutschland, Europa, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, Europa, Noldus Information Technology BV, Wageningen, Niederlande, Europa, P1vital Ltd., Oxford, Grossbritannien, Europa, Queen Silvia Children's Hospital, Gothenburg, Schweden, Europa, Universitat de Barcelona, Barcelona, Spanien, Europa, University of Cambridge, Cambridge, Grossbritannien, Europa, University of Hertfordshire, Hatfield, Grossbritannien, Europa, University of Southampton, Southampton, Grossbritannien, Europa, Università degli Studi di Firenze, Firenze, Italien, Europa, Università Vita-Salute San Raffaele, Milano, Italien, Europa, Vrije Universiteit Amsterdam, Amsterdam, Niederlande, Europa

Koordinator: Radboud University Nijmegen, Nijmegen, Niederlande, Europa

Partnerinstitutionen: Concentris Research Management GmbH (concentris), Fürstenfeldbruck, Deutschland, Europa, deCODE genetics, Reykjavik, Island, Europa, Genalix B.V., Harderwijk, Niederlande, Europa, Genoway S.A., Lyon, Frankreich, Europa, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, Europa, King's College, London, Grossbritannien, Europa, New York State University (SUNY), New York, NY, USA, Nordamerika, Ospedale Pediatrico Bambino Gesù (OPBG), Roma, Italien, Europa, Servicio Madrileño de Salud, Madrid, Spanien, Europa, Universitat de Barcelona, Barcelona, Spanien, Europa, Universiteit Maastricht, Maastricht, Niederlande, Europa, University Medical Center, Groningen, Niederlande, Europa, University of Bergen, Bergen, Norwegen, Europa, University of Dundee, Dundee, Grossbritannien, Europa, University of Leicester, Leicester, Grossbritannien, Europa, University of Tartu, Tartu, Estland, Europa, Universität Ulm, Ulm, Deutschland, Europa, View Point SA, Lissieu, Frankreich, Europa, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim, Deutschland, Europa

Koordinator: Rijksuniversiteit Groningen, Groningen, Niederlande, Europa

Partnerinstitutionen: Advanced Practical Diagnostics N.V. (ApDia), Turnhout, Belgien, Europa, Azienda Sanitaria Locale Bari, Bari, Italien, Europa, Concentris Research Management GmbH (concentris), Fürstenfeldbruck, Deutschland, Europa, Cytolab, Dällikon, Schweiz, Europa, Dimokritio Panepistimio Thrakis, Komotini, Griechenland, Europa, Evelina Childrens Hospital, London, Grossbritannien, Europa, Fundació Clínic per a la Recerca Biomèdica, Barcelona, Spanien, Europa, Health Protection Agency,

London, Grossbritannien, Europa, Istituto Superiore di Sanità (I.S.S.), Roma, Italien, Europa, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland, Europa, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover, Deutschland, Europa, Novartis Vaccines and Diagnostics Srl, Siena, Italien, Europa, ProImmune Ltd., Oxford, Grossbritannien, Europa, Queen Mary, University of London, London, Grossbritannien, Europa, Region Hovedstadens Psykiatri, København, Dänemark, Europa, Schneider Children's Medical Center, Petach Tikvah, Israel, Naher Osten, Servicio Andaluz de Salud, Sevilla, Spanien, Europa, Technische Universität Dresden, Dresden, Deutschland, Europa, University College London (UCL), London, Grossbritannien, Europa, University of Birmingham, Birmingham, Grossbritannien, Europa, Università degli Studi di Bari, Bari, Italien, Europa, Università degli Studi di Roma 'La Sapienza', Roma, Italien, Europa, Università degli Studi di Catania, Catania, Italien, Europa, Universität Hamburg, Hamburg, Deutschland, Europa, Vadaskert Child and Adolescent Psychiatry (VCAH), Budapest, Ungarn, Europa

Koordinator: University of California, San Francisco, San Francisco, CA, USA, Nordamerika

Partnerinstitutionen: Brown University, Providence, RI, USA, Nordamerika, Harvard Medical School, Boston, MA, USA, Nordamerika, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Würzburg, Deutschland, Europa, National Institutes of Health (NIH), Bethesda, MD, USA, Nordamerika, Universitat de Barcelona, Barcelona, Spanien, Europa, Universiteit Utrecht, Utrecht, Niederlande, Europa, Universiteit van Amsterdam, Amsterdam, Niederlande, Europa, University of Michigan-Ann Arbor, Ann Arbor, MI, USA, Nordamerika, University of Toronto, Toronto, Kanada, Nordamerika, Università Vita-Salute San Raffaele, Milano, Italien, Europa, Yale University, New Haven CT, USA, Nordamerika

Koordinator: University of Dundee, Dundee, Grossbritannien, Europa

Partnerinstitutionen: European Network for Hyperkinetic Disorders (EUNETHYDIS), Amsterdam, Niederlande, Europa, Evelina Childrens Hospital, London, Grossbritannien, Europa, INSERM Institut National de la Santé et de la Recherche Medicale, Paris, Frankreich, Europa, Katholieke Universiteit Leuven, Leuven, Belgien, Europa, Radboud University Nijmegen, Nijmegen, Niederlande, Europa, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Aachen, Deutschland, Europa, The University of Nottingham, Nottingham, Grossbritannien, Europa, Therakind, London, Grossbritannien, Europa, University College Cork, Cork, Irland, Europa, University College London (UCL), London, Grossbritannien, Europa, Università degli Studi di Cagliari, Cagliari, Italien, Europa, Vadaskert Child and Adolescent Psychiatry (VCAH), Budapest, Ungarn, Europa, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim, Deutschland, Europa

Koordinator: Universität Bern, Bern, Schweiz, Europa

Partnerinstitutionen: Psychiatrie Baselland, Liestal, Schweiz, Europa, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland, Europa, Università degli Studi di Roma 'La Sapienza', Roma, Italien, Europa, Universität Basel, Basel, Schweiz, Europa, Universität zu Köln, Köln, Deutschland, Europa

Koordinator: Universität Duisburg-Essen, Duisburg und Essen, Deutschland, Europa
 Partnerinstitutionen: Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland, Europa, Philipps-Universität Marburg, Marburg, Deutschland, Europa

Koordinator: Universität Zürich, Zürich, Schweiz, Europa
 Partnerinstitutionen: Integrierte Psychiatrie Winterthur (IPW), Winterthur, Schweiz, Europa, Sanatorium Kilchberg, Kilchberg, Schweiz, Europa

Koordinator: Vrije Universiteit Amsterdam, Amsterdam, Niederlande, Europa
 Partnerinstitutionen: Academic Medical Center, Amsterdam, Niederlande, Europa, Columbia University, New York, NY, USA, Nordamerika, Fondazione Santa Lucia, Roma, Italien, Europa, Hartford Hospital, Hartford, CT, USA, Nordamerika, Hospital Clinic de Barcelona, Barcelona, Spanien, Europa, Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin, Deutschland, Europa, Karolinska Institutet, Stockholm, Schweden, Europa, Kunming University, Kunming, China, Asien, Kyoto University, Kyoto, Japan, Asien, Kyushu University, Higashi-Ku, Japan, Asien, McMaster University, Hamilton, Kanada, Nordamerika, National Institute of Mental Health and Neuro Sciences (NIMHANS), Bangalore, Indien, Asien, North Shore-LIJ Health System, Great Neck, NY, USA, Nordamerika, Seoul National University, Seoul, Korea, Asien, Shanghai University, Shanghai, China, Asien, Technische Universität München, München, Deutschland, Europa, The Hospital for Sick Children, Toronto, Kanada, Nordamerika, Universidade de Sao Paulo, São Paulo, Brasilien, Südamerika, Universitat de Barcelona, Barcelona, Spanien, Europa, University of Cape Town, Cape Town, Südafrika, Afrika, University of Michigan-Ann Arbor, Ann Arbor, MI, USA, Nordamerika, Università Vita-Salute San Raffaele, Milano, Italien, Europa

8.6 Forschungsaufenthalte von Institutsangehörigen an anderen Forschungsinstitutionen

Werling, Anna, Assistenzärztin / wissenschaftliche Mitarbeiterin
 ECNP School of Child and Adolescent Neuropsychopharmacology, Italien
 Weiterbildung
 01.03.2015-06.03.2015

8.7 Forschungsaufenthalte von Angehörigen anderer Forschungsinstitute am Institut

Gradwohl, Gidi, Researcher
 Jerusalem College of Technology, Israel
 Sabbatical
 01.01.2015-30.09.2015

Klein, Elise, Leiterin der Nachwuchsprojektgruppe "NeuroLearn" der Nachwuchsgruppe
 Universität Tübingen, Deutschland
 Methodische Weiterbildung MRT bei Kindern
 14.01.2015-24.01.2015

8.8 Gastvorträge von Angehörigen anderer Forschungsinstitutionen am Institut

Andreae, Andreas, Dr. med.

Integrierte Psychiatrie Winterthur, Schweiz

Adoleszenzdynamik als spezifische Diagnoseachse bei psychischen Störungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Benoy, Charles, Psychologe

Zentrum Spezielle Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel (UPK), Schweiz

Akzeptanzbasierte Therapie bei Zwängen, Ängsten, Depressionen: Praxisorientierte Einführung in die Akzeptanz- und Commitment-Therapie

Benoy, Charles, Psychologe

Zentrum Spezielle Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel (UPK), Schweiz

Exposition, kognitive Ansätze und akzeptanzbasierte Therapie von Zwangserkrankungen: Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Bessler, Cornelia, Dr. med.

Zentrum für Kinder- und Jugendforensik, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK), Schweiz

Deliktorientierte Behandlung bei Jugendlichen

Bilke-Hentsch, Oliver, Dr. med.

SOMOSA Winterthur, Schweiz

Gaming und Internetsucht / Pathologischer Mediengebrauch

Bonhoeffer, Jessica, Dr. med.

Universitäts-Kinderspital Zürich, Schweiz

Sprachstörungen: Diagnostik und Rolle der Medizin

Böker, Heinz, Prof. Dr. med.

Zentrum für Depressions- und Angstbehandlung, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK), Schweiz

Warum neuropsychodynamische Psychiatrie? Geschichte(n) eines Psychiaters

Di Gallo, Alain, Prof. Dr. med.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel (UPK), Schweiz

Das Eigene und das Fremde: Über erwachsen werden und Migration

Günter, Michael, Prof. Dr. med.

Klinikum Stuttgart - Krankenhaus Bad Cannstatt, Deutschland

Trauma: über die Folgen von Missbrauch und Vernachlässigung in der Kindheit

Heinsius, Thomas, Dr. med.

Psychiatrische Poliklinik, Depressions- und Angststation, Integrierte Psychiatrie Winterthur, Schweiz

Kognitive Verhaltenstherapie der «Hoarding Disorder»: Praxisorientierte Vertiefung des Vortrags

Heinsius, Thomas, Dr. med.

Psychiatrische Poliklinik, Depressions- und Angststation, Integrierte Psychiatrie Winterthur, Schweiz
Kognitive Verhaltenstherapie der «Hoarding Disorder» – das Modell von Steketee/Frost

Herbst, Nirmal, Psychologischer Psychotherapeut

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit,
Mannheim, Deutschland
Internetbasierte Unterstützung für Menschen mit Zwangsstörungen

Herzka, Heinz Stefan, Prof. em. Dr. med.

Universität Zürich, Schweiz
Dialogische Variationen

Hunkeler, Peter, Dr. med.

Universitäts-Kinderspital Zürich, Schweiz
Schlafstörungen im Kindesalter

Jenni, Oskar, Prof. Dr. med.

Universitäts-Kinderspital Zürich, Schweiz
Diagnostik Motorik - Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen (UEMF) - Zürcher
Neuromotorik

Kaiser, Stefan, PD Dr. med.

Zentrum für Akute Psychische Erkrankungen, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK), Schweiz
Differentialdiagnose von Psychosen im jungen Erwachsenenalter

Koch, Thomas, Dr. med.

Eigene Praxis in Winterthur, Schweiz
Psychotherapie bei Jugendlichen

Landolt, Markus, Prof. Dr. phil.

Universitäts-Kinderspital Zürich, Universität Zürich, Schweiz
Frühe Intervention bei Kindern nach Akuttrauma

Latal, Bea, Prof. Dr. med.

Universitäts-Kinderspital Zürich, Schweiz
Medizinische Abklärungen bei Kindern mit Entwicklungsstörungen

Poppe, Christine, Dr. med.

Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Sanatorium Kilchberg, Schweiz
Perfektionismus

Rousseau, Cécile, Prof. Dr. med.

Division of Social and Cultural Psychiatry, McGill University, Kanada
Implementing cultural formulation in child and adolescent psychiatry: challenges and perspectives

Rüdiger, Julia, Projektleiterin / Fachmitarbeiterin

Sozialdepartement der Stadt Zürich, Fachstab Kinder- und Jugendhilfe der Sozialen Dienste, Schweiz

Instrument zur Einschätzung der Kindeswohls

Schimmelmann, Benno, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD), Schweiz

Diskutant zum Thema "Pharmakotherapie des ADHS"

Schimmelmann, Benno, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD), Schweiz

Pharmakotherapie der Psychosen

Schmeck, Klaus, Prof. Dr. med.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel (UPK), Schweiz

Pharmakotherapie der Persönlichkeitsstörungen

Schmeck, Klaus, Prof. Dr. med.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel (UPK), Schweiz

Diskutant zum Thema "Pharmakotherapie der Psychosen"

van den Anker, Johannes, Prof. Dr. med.

Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB), Schweiz

Besonderheiten der Pharmakotherapie bei Kindern und Jugendlichen (Pharmakodynamik und Pharmakokinetik)

Wagner, Barbara, Sozialarbeiterin FH, MAS Systemischlösungsorientierte Kurzzeitberatung und therapie

Eigene Praxis in Kreuzlingen, Schweiz

Kreative Methoden in der Beratung von Messies: Praxisorientierte Vertiefung des Vortrags

Wagner, Barbara, Sozialarbeiterin FH, MAS Systemischlösungsorientierte Kurzzeitberatung und therapie

Eigene Praxis in Kreuzlingen, Schweiz

Kreative Methoden in der Beratung von Messies

Weidt, Steffi, Dr. med.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UniversitätsSpital Zürich, Schweiz

Expositionstherapie bei Zwangsstörungen: Praktisches Vorgehen

8.9 Doppeldoktorate

9 Wissens- und Technologietransfer

9.1 Patentanmeldungen

9.2 Neue Lizenzverträge oder Abtretungsvereinbarungen

9.3 Firmengründungen

10 Akademische Selbstverwaltung

Im Berichtsjahr war Susanne Walitza aktives Mitglied in den folgenden **universitären Gremien:**

Seit August 2015 Prodekanin Lehre Klinik der medizinischen Fakultät Zürich

Als Prodekanin Lehre Klinik Vorstandsmitglied des Fakultätsvorstandes und des Fakultätsausschusses der medizinischen Fakultät Universität Zürich

Prüfungskommission Humanmedizin

Fachbereich Klinische Neurowissenschaften und Psychiatrie der Medizinischen Fakultät Zürich (Vorsitzende 2012-2014)

Forschungskommission der Medizinischen Fakultät Zürich (2012-2015)

Nachwuchsförderungskommission der Medizinischen Fakultät Zürich (2012-2015)

Stiftung für wissenschaftliche Forschung an der Universität Zürich

Zürich Center for Integrative Human Physiology (ZIHP)

Zentrum für Neurowissenschaften Zürich (ZNZ)

MERH Kompetenzzentrum Medizin Ethik Recht Helvetiae

Chefärztesgesellschaft der Universitätskliniken des Kantons Zürich (CUK)

Fach-Störungsspezifische Gesellschaften:

Vizepräsidentin der World Federation of Attention-Deficit/Hyperactivity Disorders, 2011-2015

Vizepräsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Zwangsstörungen(SGZ), seit 2009

Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Angst und Depression (SGAD), seit 2011

Tourette Gesellschaft Schweiz(TGS)

Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V.

International College of Obsessive Compulsive Spectrum Disorders

Kinder- und Jugendpsychiatrische /Psychiatrische Gremien:

Als Präsidentin der Schweizerischen Vereinigung der Chefärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie VKJC seit 2013

Im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie (SGKJPP), seit 2012

Im Vorstand des Institutes für Psychotherapie der Kindes- und Jugendalters seit 2011, Vorsitzende 2014

Vorstandsmitglied der Akademie für Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter (AVKJ) seit 2009

Vorstandsmitglied der Zürcher Chefärzte für Psychiatrie (ZVPC) 2009-2015

Mitglied in der Zürcher Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (ZGKJPP)

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (DGKJP)

International Federation of Psychotherapy (IFP)

Präsidentin des Zürcher Vereins für psychisch kranke Kinder und Jugendliche (OPSY), seit 2013

Verein Menschenkinder (Deutschland)

11 Publikationen

11.1 Monografien

11.2 Herausgeberschaft wissenschaftlicher Werke

11.3 Dissertationen

Bollmann, Steffen (2014): Multimodal imaging in attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD)
Referent/in: O’Gorman Tuura, Ruth; Huber, Reto; Prüssmann, Klaas
ETHZ, D-ITET (Department of Information Technology and Electrical Engineering), Faculty of Medicine

Breitenstein, Christina (2015): Dyadic coping in late adolescent couples
Referent/in: Bodenmann, Guy; Walitza, Susanne
University of Zurich, Faculty of Arts

Iannaccone, Reto (2015): Executive Functions in the Brain: Discrimination and Multivariate Pattern Recognition Classification of Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder and Healthy Controls
Referent/in: Neuhauss, Stephan C F; Walitza, Susanne; Huber, Reto; König, Thomas; Seifritz, Erich
University of Zurich, Faculty of Science

Iuhos, Diana-Iulia (2014): Hypertonie als Risikofaktor für Morbus Alzheimer
Referent/in: Reif, Andreas; Herrmann, Martin; Grünblatt, Edna
University of Wurzburg, Faculty of Medicine

Maurizio, Stefano (2013): Comparison of Advanced Tomographic Neurofeedback with Electromyographic Biofeedback in Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder
Referent/in: Schwab, Martin E; Riener, Robert; Brandeis, Daniel
ETH Zurich, Faculty of Science

Müller, Maja (2013): Genexpressionsanalyse mittels Echtzeit quantitative Reverse Transkriptase-Polymerasekettenreaktion aus Blutproben von erwachsenen Patienten mit einer Aufmerksamkeitsdefizit/-Hyperaktivitätsstörung
Referent/in: Grünblatt, Edna; Lesch, Klaus-Peter
University of Wurzburg, Faculty of Medicine

Olini, Nadja (2014): Sleep homeostasis in juvenile rats and in a mouse model of depression
Referent/in: Huber, Reto
University of Zurich, Faculty of Medicine

Pugin, Fiona (2014): Sleep electrophysiological changes in children and adolescents in relation to cerebral oxygenation and after intensive working memory training
Referent/in: Huber, Reto
University of Zurich, Faculty of Medicine

Tesler, N (2014): Brain activity during sleep throughout development in health and disease and in the context of natural environmental influences

Referent/in: Huber, Reto

University of Zurich, Faculty of Science

11.4 Habilitationen

Brem, Silvia (2015): Plasticity of the Reading Brain from the Child to the Adult: Development, Training and Prediction of Reading Outcome

University of Zurich, Faculty of Medicine

11.5 Lehrbücher, Schulbücher

11.6 Originalarbeiten (referiert)

Adamo, Nicoletta; Baumeister, Sarah; Hohmann, Sarah; Wolf, Isabella; Holz, Nathalie; Boecker, Regina; Laucht, Manfred; Banaschewski, Tobias; Brandeis, Daniel (2015). Frequency-specific coupling between trial-to-trial fluctuations of neural responses and response-time variability. In: Journal of Neural Transmission 122(8), 1197-1202

<http://dx.doi.org/10.1007/s00702-015-1382-8>

Aebi, Marcel; Landolt, Markus A; Mueller-Pfeiffer, Christoph; Schnyder, Ulrich; Maier, Thomas; Mohler-Kuo, Meichun (2015). Testing the "Sexually Abused-Abuser Hypothesis" in Adolescents: A Population-Based Study. In: Archives of Sexual Behavior 44(8), 2189-2199

<http://dx.doi.org/10.1007/s10508-014-0440-x>

Aebi, Marcel; Linhart, Susanne; Thun-Hohenstein, Leonhard; Bessler, Cornelia; Steinhausen, Hans-Christoph; Plattner, Belinda (2015). Detained Male Adolescent Offender's Emotional, Physical and Sexual Maltreatment Profiles and Their Associations to Psychiatric Disorders and Criminal Behaviors. In: Journal of Abnormal Child Psychology 43(5), 999-1009

<http://dx.doi.org/10.1007/s10802-014-9961-y>

Aeppli, Andrina; Kurth, Salome; Tesler, Noemi; Jenni, Oskar; Huber, Reto (2015). Caffeine consuming children and adolescents show altered sleep behavior and deep sleep. In: Brain Sciences 5(4), 441-455

<http://dx.doi.org/10.3390/brainsci5040441>

Bender, Stephan; Banaschewski, Tobias; Roessner, Veit; Klein, Christoph; Rietschel, Marcella; Feige, Bernd; Brandeis, Daniel; Laucht, Manfred (2015). Variability of single trial brain activation predicts fluctuations in reaction time. In: Biological Psychology 106, 50-60

<http://dx.doi.org/10.1016/j.biopsycho.2015.01.013>

Bollmann, Steffen; Ghisleni, Carmen; Poil, Simon-Shlomo; Martin, Ernst; Ball, J; Eich-Höchli, D; Edden, R A E; Klaver, Peter; Michels, Lars; Brandeis, Daniel; O'Gorman, Ruth L (2015). Developmental changes

in gamma-aminobutyric acid levels in attention-deficit/hyperactivity disorder. In: *Translational Psychiatry* 5(6), e589

<http://dx.doi.org/10.1038/tp.2015.79>

Brem, Silvia; Maurer, Urs (2015). Lesen als neurobiologischer Prozess. In: Rautenberg, Ursula; Schneider, Ute (ed.), *Lesen : Ein interdisziplinäres Handbuch*. Berlin und Boston, De Gruyter, 117-140

Buchmann, Arlette F; Hohm, Erika; Witt, Stephanie H; Blomeyer, Dorothea; Jennen-Steinmetz, Christine; Schmidt, Martin H; Esser, Günter; Banaschewski, Tobias; Brandeis, Daniel; Laucht, Manfred (2015). Role of CNR1 polymorphisms in moderating the effects of psychosocial adversity on impulsivity in adolescents. In: *Journal of Neural Transmission* 122(3), 455-463

<http://dx.doi.org/10.1007/s00702-014-1266-3>

Burt, S Alexandra; Rescorla, Leslie A; et al (2015). The association between aggressive and non-aggressive antisocial problems as measured with the Achenbach System of Empirically Based Assessment: A study of 27,861 parent-adolescent dyads from 25 societies. In: *Personality and Individual Differences* 85, 86-92

<http://dx.doi.org/10.1016/j.paid.2015.04.036>

Durrenberger, Pascal F; Fernando, Francesca S; Kashefi, Samira N; Bonnert, Tim P; Seilhean, Danielle; Nait-Oumesmar, Brahim; Schmitt, Andrea; Gebicke-Haerter, Peter J; Falkai, Peter; Grünblatt, Edna; Palkovits, Miklos; Arzberger, Thomas; Kretschmar, Hans; Dexter, David T; Reynolds, Richard (2015). Common mechanisms in neurodegeneration and neuroinflammation: a BrainNet Europe gene expression microarray study. In: *Journal of Neural Transmission* 122(7), 1055-1068

<http://dx.doi.org/10.1007/s00702-014-1293-0>

Fattinger, Sara; Schmitt, Bernhard; Bölsterli Heinzle, Bigna K; Critelli, Hanne; Jenni, Oskar G; Huber, Reto (2015). Impaired slow wave sleep downscaling in patients with infantile spasms. In: *European Journal of Paediatric Neurology* 19(2), 134-142

<http://dx.doi.org/10.1016/j.ejpn.2014.11.002>

Garcia Rosales, Alexandra; Vitoratou, Silia; Banaschewski, Tobias; Asherson, Philip; Buitelaar, Jan; Oades, Robert D; Rothenberger, Aribert; Steinhausen, Hans-Christoph; Faraone, Stephen V; Chen, Wai (2015). Are all the 18 DSM-IV and DSM-5 criteria equally useful for diagnosing ADHD and predicting comorbid conduct problems?. In: *European Child & Adolescent Psychiatry* 24(11), 1325-1337

<http://dx.doi.org/10.1007/s00787-015-0683-7>

Gerstenberg, Miriam; Hauser, Marta; Al-Jadiri, Aseel; Sheridan, Eva M; Kishimoto, Taishiro; Borenstein, Yehonatan; Vernal, Ditte L; David, Lisa; Saito, Ema; Landers, Sara E; Carella, Morgan; Singh, Sukhbir; Carbon, Maren; Jiménez-Fernández, Sara; Birnbaum, Michael L; Auther, Andrea; Carrión, Ricardo E; Cornblatt, Barbara A; Kane, John M; Walitza, Susanne; Correll, Christoph U (2015). Frequency and correlates of DSM-5 attenuated psychosis syndrome in a sample of adolescent inpatients with nonpsychotic psychiatric disorders. In: *Journal of Clinical Psychiatry* 76(11), e1449-e1458

<http://dx.doi.org/10.4088/JCP.14m09435>

Ghisleni, Carmen; Bollmann, Steffen; BIASON-Laubert, Anna; Poil, Simon-Shlomo; Brandeis, Daniel; Martin, Ernst; Michels, Lars; Hersberger, Martin; Suckling, John; Klaver, Peter; O’Gorman, Ruth L (2015). Effects of Steroid Hormones on Sex Differences in Cerebral Perfusion. In: PLoS ONE 10(9), e0135827
<http://dx.doi.org/10.1371/journal.pone.0135827>

Ghisleni, Carmen; Bollmann, Steffen; Poil, Simon-Shlomo; Brandeis, Daniel; Martin, Ernst; Michels, Lars; O’Gorman, Ruth L; Klaver, Peter (2015). Subcortical glutamate mediates the reduction of short-range functional connectivity with age in a developmental cohort. In: Journal of Neuroscience 35(22), 8433-8441
<http://dx.doi.org/10.1523/JNEUROSCI.4375-14.2015>

Grunewald, Madlen; Stadelmann, Stephanie; Brandeis, Daniel; Jaeger, Sonia; Matuschek, Tina; Weis, Steffi; Kalex, Virginie; Hiemisch, Andreas; von Klitzing, Kai; Döhnert, Mirko (2015). Early processing of emotional faces in a Go/NoGo task: lack of N170 right-hemispheric specialisation in children with major depression. In: Journal of Neural Transmission 122(9), 1339-1352
<http://dx.doi.org/10.1007/s00702-015-1411-7>

Grünblatt, Edna; Bartl, Jasmin; Iuhos, Diana-Iulia; Knezovic, Ana; Trkulja, Vladimir; Riederer, Peter; Walitza, Susanne; Salkovic-Petrisic, Melita (2015). Characterization of cognitive deficits in spontaneously hypertensive rats, accompanied by brain insulin receptor dysfunction. In: Journal of Molecular Psychiatry 3(6), online
<http://dx.doi.org/10.1186/s40303-015-0012-6>

Hauser, Tobias U; Hunt, Laurence T; Iannaccone, Reto; Walitza, Susanne; Brandeis, Daniel; Brem, Silvia; Dolan, Raymond J (2015). Temporally Dissociable Contributions of Human Medial Prefrontal Subregions to Reward-Guided Learning. In: Journal of Neuroscience 35(32), 11209-11220
<http://dx.doi.org/10.1523/JNEUROSCI.0560-15.2015>

Hauser, Tobias U; Iannaccone, Reto; Walitza, Susanne; Brandeis, Daniel; Brem, Silvia (2015). Cognitive flexibility in adolescence: Neural and behavioral mechanisms of reward prediction error processing in adaptive decision making during development. In: NeuroImage 104, 347-354
<http://dx.doi.org/10.1016/j.neuroimage.2014.09.018>

Havranek, M M; Vonmoos, Matthias; Müller, C P; Büetiger, J R; Tasiudi, Eve; Hulka, Lea M; Preller, Katrin H; Mössner, R; Grünblatt, Edna; Seifritz, Erich; Quednow, B B (2015). Serotonin transporter and tryptophan hydroxylase gene variations mediate working memory deficits of cocaine users. In: Neuropsychopharmacology 40, 2929-2937
<http://dx.doi.org/10.1038/npp.2015.146>

Heinrich, Angela; Buchmann, Arlette F; Zohsel, Katrin; Dukal, Helene; Frank, Josef; Treutlein, Jens; Nieratschker, Vanessa; Witt, Stephanie H; Brandeis, Daniel; Schmidt, Martin H; Esser, Günter; Banaschewski, Tobias; Laucht, Manfred; Rietschel, Marcella (2015). Alterations of glucocorticoid receptor gene methylation in externalizing disorders during childhood and adolescence. In: Behavior Genetics 45(5), 529-536
<http://dx.doi.org/10.1007/s10519-015-9721-y>

Hohmann, Sarah; Hohm, Erika; Treutlein, Jens; Blomeyer, Dorothea; Jennen-Steinmetz, Christine; Schmidt, Martin H; Esser, Günter; Banaschewski, Tobias; Brandeis, Daniel; Laucht, Manfred (2015). Association of norepinephrine transporter (NET, SLC6A2) genotype with ADHD-related phenotypes: findings of a longitudinal study from birth to adolescence. In: *Psychiatry Research* 226(2-3), 425-433

<http://dx.doi.org/10.1016/j.psychres.2014.12.029>

Holz, Nathalie E; Boecker, Regina; Hohm, Erika; Zohsel, Katrin; Buchmann, Arlette F; Blomeyer, Dorothea; Jennen-Steinmetz, Christine; Baumeister, Sarah; Hohmann, Sarah; Wolf, Isabella; Plichta, Michael M; Esser, Günter; Schmidt, Martin; Meyer-Lindenberg, Andreas; Banaschewski, Tobias; Brandeis, Daniel; Laucht, Manfred (2015). The Long-Term Impact of Early Life Poverty on Orbitofrontal Cortex Volume in Adulthood: Results from a Prospective Study Over 25 Years. In: *Biological Psychiatry* 40(4), 996-1004

<http://dx.doi.org/10.1038/npp.2014.277>

Holz, Nathalie E; Buchmann, Arlette F; Boecker, Regina; Blomeyer, Dorothea; Baumeister, Sarah; Wolf, Isabella; Rietschel, Marcella; Witt, Stephanie H; Plichta, Michael M; Meyer-Lindenberg, Andreas; Banaschewski, Tobias; Brandeis, Daniel; Laucht, Manfred (2015). Role of FKBP5 in emotion processing: results on amygdala activity, connectivity and volume. In: *Brain Structure & Function* 220(3), 1355-1368

<http://dx.doi.org/10.1007/s00429-014-0729-5>

Iannaccone, Reto; Hauser, Tobias U; Ball, Juliane; Brandeis, Daniel; Walitza, Susanne; Brem, Silvia (2015). Classifying adolescent attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD) based on functional and structural imaging. In: *European Child & Adolescent Psychiatry* 24(10), 1279-1289

<http://dx.doi.org/10.1007/s00787-015-0678-4>

Iannaccone, Reto; Hauser, Tobias U; Staempfli, Philipp; Walitza, Susanne; Brandeis, Daniel; Brem, Silvia (2015). Conflict monitoring and error processing: New insights from simultaneous EEG-fMRI. In: *NeuroImage* 105, 395-407

<http://dx.doi.org/10.1016/j.neuroimage.2014.10.028>

Jost, Lea B; Eberhard-Moscicka, Aleksandra K; Pleisch, Georgette; Heusser, Veronica; Brandeis, Daniel; Zevin, Jason D; Maurer, Urs (2015). Native and non-native speech sound processing and the neural mismatch responses: A longitudinal study on classroom-based foreign language learning. In: *Neuropsychologia* 72, 94-104

<http://dx.doi.org/10.1016/j.neuropsychologia.2015.04.029>

Kilchmann, Lara; Bessler, Cornelia; Aebi, Marcel (2015). Psychosoziale Belastungen und psychische Auffälligkeiten von jugendlichen Straftätern mit und ohne Migrationshintergrund. In: *Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie* 9(1), 47-56

<http://dx.doi.org/10.1007/s11757-014-0305-0>

Kitsune, Glenn L; Cheung, Celeste H M; Brandeis, Daniel; Banaschewski, Tobias; Asherson, Philip; McLoughlin, Gráinne; Kuntsi, Jonna (2015). A matter of time: the influence of recording context on EEG spectral power in adolescents and young adults with ADHD. In: *Brain Topography* 28(4), 580-590

<http://dx.doi.org/10.1007/s10548-014-0395-1>

Kottlow, Mara; Schlaepfer, Anthony; Baenninger, Anja; Michels, Lars; Brandeis, Daniel; Koenig, Thomas (2015). Pre-stimulus BOLD-network activation modulates EEG spectral activity during working memory retention. In: *Frontiers in Behavioral Neuroscience* 9(111), online
<http://dx.doi.org/10.3389/fnbeh.2015.00111>

Lustenberger, Caroline; Murbach, Manuel; Tüshaus, Laura; Wehrle, Flavia; Kuster, Niels; Achermann, Peter; Huber, Reto (2015). Inter-individual and intra-individual variation of the effects of pulsed RF EMF exposure on the human sleep EEG. In: *Bioelectromagnetics* 36(3), 169-177
<http://dx.doi.org/10.1002/bem.21893>

Lustenberger, Caroline; O’Gorman, Ruth L; Pugin, Fiona; Tüshaus, Laura; Wehrle, Flavia; Achermann, Peter; Huber, Reto (2015). Sleep Spindles Are Related to Schizotypal Personality Traits and Thalamic Glutamine/Glutamate in Healthy Subjects. In: *Schizophrenia Bulletin* 41(2), 522-531
<http://dx.doi.org/10.1093/schbul/sbu109>

Lustenberger, Caroline; Wehrle, Flavia; Tüshaus, Laura; Achermann, Peter; Huber, Reto (2015). The multidimensional aspects of sleep spindles and their relationship to word-pair memory consolidation. In: *Sleep* 38(7), 1093-103
<http://dx.doi.org/10.5665/sleep.4820>

Marinova, Zoya; Monoranu, Camelia-Maria; Fetz, Sonja; Walitza, Susanne; Grünblatt, Edna (2015). Region-specific regulation of the serotonin 2A receptor expression in development and aging in postmortem human brain. In: *Neuropathology and Applied Neurobiology* 41(4), 520-532
<http://dx.doi.org/10.1111/nan.12167>

Maurer, Urs; Brem, Silvia; Liechti, Martina; Maurizio, Stefano; Michels, Lars; Brandeis, Daniel (2015). Frontal midline theta reflects individual task Performance in a working memory task. In: *Brain Topography* 28(1), 127-134
<http://dx.doi.org/10.1007/s10548-014-0361-y>

Metzler, S; Dvorsky, D; Wyss, C; Müller, M; Gerstenberg, M; Traber-Walker, N; Walitza, S; Theodoridou, A; Rössler, W; Heekeren, K (2015). Changes in neurocognitive functioning during transition to manifest disease: comparison of individuals at risk for schizophrenic and bipolar affective psychoses. In: *Psychological Medicine* 45(10), 2123-2134
<http://dx.doi.org/10.1017/S0033291715000057>

Mohr Jensen, Christina; Steinhausen, Hans-Christoph (2015). Comorbid mental disorders in children and adolescents with attention-deficit/hyperactivity disorder in a large nationwide study. In: *Attention Deficit and Hyperactivity Disorders* 7(1), 27-38
<http://dx.doi.org/10.1007/s12402-014-0142-1>

Mohr Jensen, Christina; Steinhausen, Hans-Christoph (2015). Time trends in incidence rates of diagnosed attention-deficit/hyperactivity disorder across 16 years in a nationwide Danish registry study. In: *Journal of Clinical Psychiatry* 76(3), e334-e341
<http://dx.doi.org/10.4088/JCP.14m09094>

Network and Pathway Analysis Subgroup of Psychiatric Genomics Co; et al; Steinhausen, Hans-Christoph (2015). Psychiatric genome-wide association study analyses implicate neuronal, immune and histone pathways. In: *Nature Neuroscience* 18(2), 199-209

<http://dx.doi.org/10.1038/nn.3922>

Osmanovic Barilar, J; Knezovic, A; Grünblatt, E; Riederer, P; Salkovic-Petrisic, M (2015). Nine-month follow-up of the insulin receptor signalling cascade in the brain of streptozotocin rat model of sporadic Alzheimer's disease. In: *Journal of Neural Transmission* 122(4), 565-576

<http://dx.doi.org/10.1007/s00702-014-1323-y>

Poustka, Luise; Zohsel, Katrin; Blomeyer, Dorothea; Jennen-Steinmetz, Christine; Schmid, Brigitte; Trautmann-Villalba, Patricia; Hohmann, Sarah; Becker, Katja; Esser, Günter; Schmidt, Martin H; Brandeis, Daniel; Banaschewski, Tobias; Laucht, Manfred (2015). Interacting effects of maternal responsiveness, infant regulatory problems and dopamine D4 receptor gene in the development of dysregulation during childhood: A longitudinal analysis. In: *Journal of Psychiatric Research* 70, 83-90

<http://dx.doi.org/10.1016/j.jpsychires.2015.08.018>

Pugin, Fiona; Metz, Andreas J; Wolf, Martin; Achermann, Peter; Jenni, Oskar G; Huber, Reto (2015). Local increase of sleep slow wave activity after three weeks of working memory training in children and adolescents. In: *Sleep* 38(4), 607-614

<http://dx.doi.org/10.5665/sleep.4580>

Richter, Julia; Henze, Romy; Vomstein, Kilian; Stieltjes, Bram; Parzer, Peter; Haffner, Johann; Brandeis, Daniel; Poustka, Luise (2015). Reduced cortical thickness and its association with social reactivity in children with autism spectrum disorder. In: *Psychiatry Research* 234(1), 15-24

<http://dx.doi.org/10.1016/j.psychres.2015.06.011>

Röthlisberger, Martina; Karipidis, Iliana I; Pleisch, Georgette; Dellwo, Volker; Richardson, Ulla; Brem, Silvia (2015). Swiss graphogame: concept and design presentation of a computerised reading intervention for children with high risk for poor reading outcomes. In: *INTERSPEECH 2015, 16th Annual Conference of the International Speech Communication Association*. Dresden, Germany, 1878-1879, 06.09.2015-10.09.2015

Rüsch, Nicolas; Heekeren, Karsten; Theodoridou, Anastasia; Müller, Mario; Corrigan, Patrick W; Mayer, Benjamin; Metzler, Sibylle; Dvorsky, Diane; Walitza, Susanne; Rössler, Wulf (2015). Stigma as a stressor and transition to schizophrenia after one year among young people at risk of psychosis. In: *Schizophrenia Research* 166(1-3), 43-48

<http://dx.doi.org/10.1016/j.schres.2015.05.027>

Rütsche, Bruno; Hauser, Tobias U; Jäncke, Lutz; Grabner, Roland H (2015). When problem size matters: differential effects of brain stimulation on arithmetic problem solving and neural oscillations. In: *PLoS ONE* 10(3), e0120665

<http://dx.doi.org/10.1371/journal.pone.0120665>

Segura, Mònica; Pedreño, Carla; Obiols, Jordi; Taurines, Regina; Pàmias, Montserrat; Grünblatt, Edna; Gella, Alejandro (2015). Neurotrophin blood-based gene expression and social cognition analysis in

patients with autism spectrum disorder. In: *Neurogenetics* 16(2), 123-131
<http://dx.doi.org/10.1007/s10048-014-0434-9>

Skirrow, Caroline; McLoughlin, Grainne; Banaschewski, Tobias; Brandeis, Daniel; Kuntsi, Jonna; Asherson, Philip (2015). Normalisation of frontal theta activity following methylphenidate treatment in adult attention-deficit/hyperactivity disorder. In: *European Neuropsychopharmacology* 25(1), 85-94
<http://dx.doi.org/10.1016/j.euroneuro.2014.09.015>

Stadelmann, Katrin; Latshang, Tsogyal D; Lo Cascio, Christian M; Clark, Ross A; Huber, Reto; Kohler, Malcolm; Achermann, Peter; Bloch, Konrad E (2015). Impaired postural control in healthy men at moderate altitude (1630 m and 2590 m): data from a randomized trial. In: *PLoS ONE* 10(2), e0116695
<http://dx.doi.org/10.1371/journal.pone.0116695>

Steinhausen, Hans-Christoph (2015). Recent international trends in psychotropic medication prescriptions for children and adolescents. In: *European Child & Adolescent Psychiatry* 24(6), 635-640
<http://dx.doi.org/10.1007/s00787-014-0631-y>

Steinhausen, Hans-Christoph; Jakobsen, Helle; Helenius, Dorte; Munk-Jørgensen, Povl; Strober, Michael (2015). A nation-wide study of the family aggregation and risk factors in anorexia nervosa over three generations. In: *International Journal of Eating Disorders* 48(1), 1-8
<http://dx.doi.org/10.1002/eat.22293>

Steinhausen, Hans-Christoph; Mohr Jensen, Christina (2015). Time trends in lifetime incidence rates of first-time diagnosed anorexia nervosa and bulimia nervosa across 16 years in a danish nationwide psychiatric registry study. In: *International Journal of Eating Disorders* 48(7), 845-850
<http://dx.doi.org/10.1002/eat.22402>

Strobel, S; Grünblatt, E; Riederer, P; Heinsen, H; Arzberger, T; Al-Sarraj, S; Troakes, C; Ferrer, I; Monoranu, Camelia Maria (2015). Changes in the expression of genes related to neuroinflammation over the course of sporadic Alzheimer's disease progression: CX3CL1, TREM2, and PPAR. In: *Journal of Neural Transmission* 122(7), 1069-1076
<http://dx.doi.org/10.1007/s00702-015-1369-5>

Tesler, Noemi; Gerstenberg, Miriam; Franscini, Maurizia; Jenni, Oskar G; Walitza, Susanne; Huber, Reto (2015). Reduced sleep spindle density in early onset schizophrenia: A preliminary finding. In: *Schizophrenia Research* 166(1-3), 355-357
<http://dx.doi.org/10.1016/j.schres.2015.04.042>

Tesler, Noemi; Latshang, Tsogyal D; Lo Cascio, Christian M; Stadelmann, Katrin; Stoewhas, Anne-Christin; Kohler, Malcolm; Bloch, Konrad E; Achermann, Peter; Huber, Reto (2015). Ascent to moderate altitude impairs overnight memory improvements. In: *Physiology and Behavior* 139, 121-126
<http://dx.doi.org/10.1016/j.physbeh.2014.11.033>

Vernal, Ditte L; Kapoor, Sandeep; Al-Jadiri, Aseel; Sheridan, Eva M; Borenstein, Yehonathan; Mormando, Charles; David, Lisa; Singh, Sukhbir; Seidman, Andrew J; Carbon, Maren; Gerstenberg, Miriam; Saito, Ema; Kane, John M; Steinhausen, Hans-Christoph; Correll, Christoph U (2015). Outcome of youth

with early-phase schizophrenia-spectrum disorders and psychosis not otherwise specified treated with second-generation antipsychotics: 12 week results from a prospective, naturalistic cohort study. In: *Journal of Child and Adolescent Psychopharmacology* 25(7), 535-547

<http://dx.doi.org/10.1089/cap.2014.0164>

Werner, Helene; Hunkeler, Peter; Benz, Caroline; Molinari, Luciano; Guyer, Caroline; Häfliger, Fabienne; Huber, Reto; Jenni, Oskar G (2015). The Zurich 3-step concept for the management of behavioral sleep disorders in children: a before-and-after study. In: *Journal of Clinical Sleep Medicine* 11(3), 241-249

<http://dx.doi.org/10.5664/jcsm.4536>

Yu, Dongmei; Mathews, Carol A; Scharf, Jeremiah M; Neale, Benjamin M; et al (2015). Cross-Disorder Genome-Wide Analyses Suggest a Complex Genetic Relationship Between Tourette's Syndrome and OCD. In: *American Journal of Psychiatry* 172(1), 82-93

<http://dx.doi.org/10.1176/appi.ajp.2014.13101306>

Zohsel, K; Bianchi, V; Mascheretti, S; Hohm, E; Schmidt, M H; Esser, G; Brandeis, D; Banaschewski, T; Nobile, M; Laucht, M (2015). Monoamine oxidase A polymorphism moderates stability of attention problems and susceptibility to life stress during adolescence. In: *Genes, Brain and Behavior* 14(8), 565-572

<http://dx.doi.org/10.1111/gbb.12258>

11.7 Originalarbeiten (nicht referiert)

11.8 Weitere Beiträge (referiert)

Bassetti, C L; et al; Huber, R (2015). Neurology and psychiatry: waking up to opportunities of sleep. : State of the art and clinical/research priorities for the next decade. In: *European Journal of Neurology* 22(10), 1337-1354

<http://dx.doi.org/10.1111/ene.12781>

Berger, Gregor E; Della Casa, André; Pauli, Dagmar (2015). Suizidalität bei Adoleszenten – Prävention und Behandlung. In: *Therapeutische Umschau. Revue thérapeutique* 72(10), 619-632

<http://dx.doi.org/10.1024/0040-5930/a000728>

Brem, Silvia; Maurer, Urs (2015). Ansätze der Kognitiven Neurowissenschaften. In: Rautenberg, Ursula; Schneider, Ute (ed.), *Lesen : Ein interdisziplinäres Handbuch*. Berlin und Boston, De Gruyter, 3-20

Brezinka, Veronika (2015). Rezension zu Kinnen, C, Rademacher, C, Döpfner, M (2015). *Wackelpeter und Trotzkopf in der Pubertät. Wie Eltern und Jugendliche Konflikte gemeinsam lösen können*. Weinheim, Basel: Beltz, ISBN 978-3-621-28190-4. In: *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie* 44(4), 275-276

<http://dx.doi.org/10.1026/1616-3443/a000335>

Cortese, Samuele; Ferrin, Maite; Brandeis, Daniel; Buitelaar, Jan; Daley, David; Dittmann, Ralf W; Holtmann, Martin; Santosh, Paramala; Stevenson, Jim; Stringaris, Argyris; Zuddas, Alessandro; Sonuga-Barke, Edmund J S (2015). Cognitive training for attention-deficit/hyperactivity disorder: meta-analysis of clinical and neuropsychological outcomes from randomized controlled trials. In: *Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry* 54(3), 164-174
<http://dx.doi.org/10.1016/j.jaac.2014.12.010>

Gundelfinger, Ronnie (2015). Buchbesprechung. Eine eigene Welt – Einblick in das Autismus-Spektrum. In: *Schweizerische Ärztezeitung (SÄZ)* 96(29-30), 1076-1077

Gundelfinger, Ronnie (2015). Buchbesprechung. Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS). Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Eltern und Lehrer. In: *Schweizerische Ärztezeitung (SÄZ)* 96(29-30), 1076

Jiménez-Fernández, Sara; Gurpegui, Manuel; Díaz-Atienza, Francisco; Pérez-Costillas, Lucía; Gerstenberg, Miriam; Correll, Christoph U (2015). Oxidative stress and antioxidant parameters in patients with major depressive disorder compared to healthy controls before and after antidepressant treatment: results from a meta-analysis. In: *Journal of Clinical Psychiatry* 76(12), 1658-1667
<http://dx.doi.org/10.4088/JCP.14r09179>

Karr, Markus (2014). ADHS und ADS in der Schule. Informationen und Empfehlungen eines Kinder- und Jugendpsychiaters. In: Kubesch, Sabine (ed.), *Exekutive Funktionen und Selbstregulation. Neurowissenschaftliche Grundlagen und Transfer in die pädagogische Praxis*. Bern, Verlag Hans Huber, 189-200

Maier, Robert; Moser, Gerhard; Chen, Guo-Bo; Ripke, Stephan; Coryell, William; Potash, James B; Scheftner, William A; Shi, Jianxin; Weissman, Myrna M; Hultman, Christina M; Landén, Mikael; Levinson, Douglas F; Kendler, Kenneth S; Smoller, Jordan W; Wray, Naomi R; Lee, S Hong (2015). Joint analysis of psychiatric disorders increases accuracy of risk prediction for schizophrenia, bipolar disorder, and major depressive disorder. In: *American Journal of Human Genetics* 96(2), 283-294
<http://dx.doi.org/10.1016/j.ajhg.2014.12.006>

Marinova, Zoya; Maercker, Andreas (2015). Biological correlates of complex posttraumatic stress disorder-state of research and future directions. In: *European Journal of Psychotraumatology* 6, 25913
<http://dx.doi.org/10.3402/ejpt.v6.25913>

Melfsen, Siebke; Walitza, Susanne (2015). Prävention von Entwicklungs- und Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter am Beispiel von Angst- und Zwangsstörungen. In: Rössler, Wulf; Ajdacic-Gross, Vladeta (ed.), *Prävention psychischer Störungen : Konzepte und Umsetzungen*. Stuttgart, Kohlhammer, 76-88

Mouthon, Anne-Laure; Huber, Reto (2015). Methods in Pediatric Sleep Research and Sleep Medicine. In: *Neuropediatrics* 46(03), 159-170
<http://dx.doi.org/10.1055/s-0035-1550232>

Pauli, Dagmar (2015). Prävention von Essstörungen. In: Rössler, Wulf; Ajdacic-Gross, Vladeta (ed.), Prävention psychischer Störungen : Konzepte und Umsetzungen. Stuttgart, Kohlhammer, 160-170

Tagwerker Gloor, Frederika (2015). Tic-Störungen im Kindes- und Jugendalter. In: Psych up2date 9(03), 161-176

<http://dx.doi.org/10.1055/s-0041-100491>

Walitza, Susanne; Grünblatt, Edna; Brem, Silvia; Brandeis, Daniel; Drechsler, Renate (2015). Was können Biomarker heute leisten? Über den Einsatz von Biomarkern in der psychiatrischen Diagnostik am Beispiel der ADHS. In: Psych up2date 9(02), 65

<http://dx.doi.org/10.1055/s-005-28824>

Zuberer, Agnieszka; Brandeis, Daniel; Drechsler, Renate (2015). Are treatment effects of neurofeedback training in children with ADHD related to the successful regulation of brain activity? A review on the learning of regulation of brain activity and a contribution to the discussion on specificity. In: Frontiers in Human Neuroscience 9(135), online

<http://dx.doi.org/10.3389/fnhum.2015.00135>

11.9 Weitere Beiträge (nicht referiert)

Aebi, Marcel (2015). Book News: Working with Children with Sexual Behaviour Problems E. Gil J. A. Shaw New York: Guilford Press, 2013. pp. 224, £23.99 (hb). ISBN: 978-1-4625-1197-6. In: Child and Adolescent Mental Health 20(1), 72

http://dx.doi.org/10.1111/camh.12085_1

Berger, Gregor (2014). Chancen und Risiken. In: Fritz + Fränzi (1), 56-66

Brezinka, Veronika (2015). Zwangsstörungen bei Kindern: Die Rolle der Angehörigen. In: Schweizer Zeitschrift für Psychiatrie & Neurologie (4), 4-6

Gundelfinger, Ronnie (2015). Vorwort von Dr. Ronnie Gundelfinger. In: Eckert, Andreas (ed.), Autismus-Spektrum-Störungen in der Schweiz : Lebenssituation und fachliche Begleitung. Bern, Edition SZH/CSPS, 17-18

Kawohl, Wolfram; Walitza, Susanne (2015). Einführung zur deutschen Ausgabe. In: Leicester, Mal (ed.), Leben mit Tourette-Syndrom : Ein Ratgeber für Betroffene, Angehörige, Therapeuten und Lehrer. Stuttgart, Kohlhammer, 9-12

Koenig, Sandra; Pauli, Dagmar (2015). Essstörungen im Jugendalter Früherkennung und Frühtherapie heute. In: Gynäkologie (5), 16-19

Melfsen, Siebke; Beyer, Jörg; Walitza, Susanne (2015). Angstbedingte Schulvermeidung. In: Psych up2date 9(06), 357-370

<http://dx.doi.org/10.1055/s-0041-103125>

Pauli, Dagmar (2015). Zwischen den Geschlechtern. In: Psych up2date 9(05), 258
<http://dx.doi.org/10.1055/s-0041-103426>

Steinhausen, Hans-Christoph (2015). Vorwort von Prof. Dr. Hans-Christoph Steinhausen. In: Eckert, Andreas (ed.), Autismus-Spektrum-Störungen in der Schweiz : Lebenssituation und fachliche Begleitung. Bern, Edition SZH/CSPS, 13-15

Walitza, Susanne (2015). Zwänge: Keine Angst vor der Behandlung. In: Schweizer Zeitschrift für Psychiatrie & Neurologie (4), 1

11.10 Beiträge in Tages- und Wochenzeitungen

11.11 Working Papers

11.12 Veröffentlichte Forschungsberichte

11.13 Wissenschaftliche Publikationen in elektronischer Form

12 Besondere Aufgaben

13 Drittmittel

13.1 SNF-Projektförderung (CHF)

PSP	Bezeichnung	Verantwortlich	Finanzquelle	Beginn	Ende	Personalaufwand	Sachaufwand	Investitionsausgaben
S-81001-04-01	Resting states of the brain and state dependent information processing in health and disease	Prof. Dr. Daniel Brandeis	Schweizerischer Nationalfonds Bern via Bern	01.03.2012	11.08.2015	21'432.25	-1'068.08	0.00
S-81001-05-01	Neuronal markers of grapheme-phoneme training response for prediction of successful reading acquisition in children at familial risk for developmental dyslexia	PD Dr. Silvia Brem	Schweizerischer Nationalfonds SNF	01.07.2013	30.06.2016	158'626.80	12'205.95	0.00
S-81001-06-01	Neurofeedback and computerized cognitive training in different settings for children and adolescents with ADHD	PD Dr. Renate Drechsler	Schweizerischer Nationalfonds SNF	01.11.2013	31.10.2016	126'831.85	3'940.49	0.00
S-81001-06-02	Drechsler R · Neurofeedbackgerät (EEG-Ge	PD Dr. Renate Drechsler		10.06.2014	31.10.2020	0.00	0.00	0.00
Total						306'890.90	15'078.36	0.00

13.2 EU-Rahmenprogramm (CHF)

PSP	Bezeichnung	Verantwortlich	Finanzquelle	Beginn	Ende	Personalaufwand	Sachaufwand	Investitionsausgaben
E-81001-01-01	European Multicentre Tics in Children Studies (EMTICS)	Prof. Dr. Susanne Walitza	Commission of the European Communities	01.12.2011	31.05.2017	13'387.52	4'829.21	0.00
E-81001-02-01	Aggression subtyping for improved insight and treatment innovation in psychiatric disorders	Prof. Dr. Susanne Walitza	Commission of the European Communities Directorate-General for Research & Innovation, F2	01.11.2013	31.10.2018	26'146.83	1'333.29	0.00
Total						39'534.35	6'162.50	0.00

13.3 NCCR Leading House UZH (CHF)

13.4 Übrige Drittmittel mit Peer-Review (CHF)

PSP	Bezeichnung	Verantwortlich	Finanzquelle	Beginn	Ende	Personalaufwand	Sachaufwand	Investitionsausgaben
D-81001-01-01	Effect of Equazen(TM) in combination with Iron Zink and Vitamin B5 on neuronal cell line model for Attention-deficit hyperactivity disorder (ADHD)	Prof. Dr. Susanne Walitza	Vifor SA, Villars-sur-Glâne	01.10.2011	31.12.2016	10'815.30	1'144.35	0.00
D-81001-02-01	Platelet rich plasma MAO-B activity protocol	Prof. Dr. Edna Grünblatt	SK Life Science, USA	01.02.2012	31.12.2016	0.00	1'363.60	0.00
F-81001-05-01	Wirksamkeit des standardisierten Therapieprogramms für Jugendliche mit Sexualdelikten	Prof. Dr. Susanne Walitza	Schweiz. Eidgenossenschaft, Bundesamt für Justiz, BJ, Bern	01.04.2011	31.03.2019	0.00	194'125.60	0.00
F-81001-07-01	Attention Deficit Hyperactivity Disorder Drugs Use Chronic Effects	Prof. Dr. Susanne Walitza	Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim	01.01.2013	31.10.2017	0.00	35.22	0.00
F-81001-10-01	Influence of methylphenidate on the intercellular and synaptic localization of the dopamine and noradrenergic transporter	Prof. Dr. Edna Grünblatt	Verein zur Durchführung Neurowissenschaftlicher Tagungen e.V.	01.10.2013	30.09.2016	0.00	480.60	0.00
F-81001-12-01	Identification of biomarkers for obsessive-compulsive disorder in children and adolescents	Prof. Dr. Susanne Walitza	Olga Mayenfisch Stiftung	01.03.2014	31.12.2016	0.00	6'419.13	0.00
F-81001-13-01	Impact of methylphenidate on brain development: risk or benefit? An experimental neural stem cell study	Dr. Jasmin Bartl	Stiftung für Forschung an der Medizinischen Fakultät, Universität Zürich	01.08.2014	08.09.2015	63'794.45	0.00	0.00
F-81001-14-01	Effect of Serotonin 1A and 1B autoreceptors on cell signaling in rat raphe nucleus cells	Prof. Dr. Edna Grünblatt	Fonds für Medizinische Forschung I.A. Bildungsdirektion Universität, Abteilung Professuren	01.07.2014	31.12.2020	8'240.28	5'568.66	0.00

PSP	Bezeichnung	Verantwortlich	Finanzquelle	Beginn	Ende	Personalaufwand	Sachaufwand	Investitionsausgaben
F-81001-15-01	Unterstützung für Forschung auf dem Gebiet der Entwicklung einer App zur Früherkennung von Psychosen bei Kindern und Jugendlichen ("Forschungsgebiet")	Prof. Dr. Susanne Walitza	Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich	01.12.2015	31.12.2020	0.00	0.00	0.00
Total						82'850.03	209'137.16	0.00

13.5 Drittmittel ohne Peer-Review (CHF)

Anzahl Projekte/Konten	Personalaufwand total	Sachaufwand total	Investitionsausgaben total
8	9'046.95	54'817.37	0.00

Bemerkungen

- R. Huber:

SNF: Exploring diurnal changes in markers of cortical plasticity using multimodal imaging in healthy children and adolescents and in patients with ADHD: **Budget: 372.000,- CHF**. LZ: 01.09.14-31.08.17. **Verbrauch: 110.700,- CHF**

EMDO Stiftung: Effekt eines intensiven Arbeitsgedächtnistrainings auf die Gehirnstruktur von Kindern und Jugendlichen. **Budget: 30.000,- CHF**. LZ: 01.05.15-30.04.16. **Verbrauch: 20.000,- CHF**

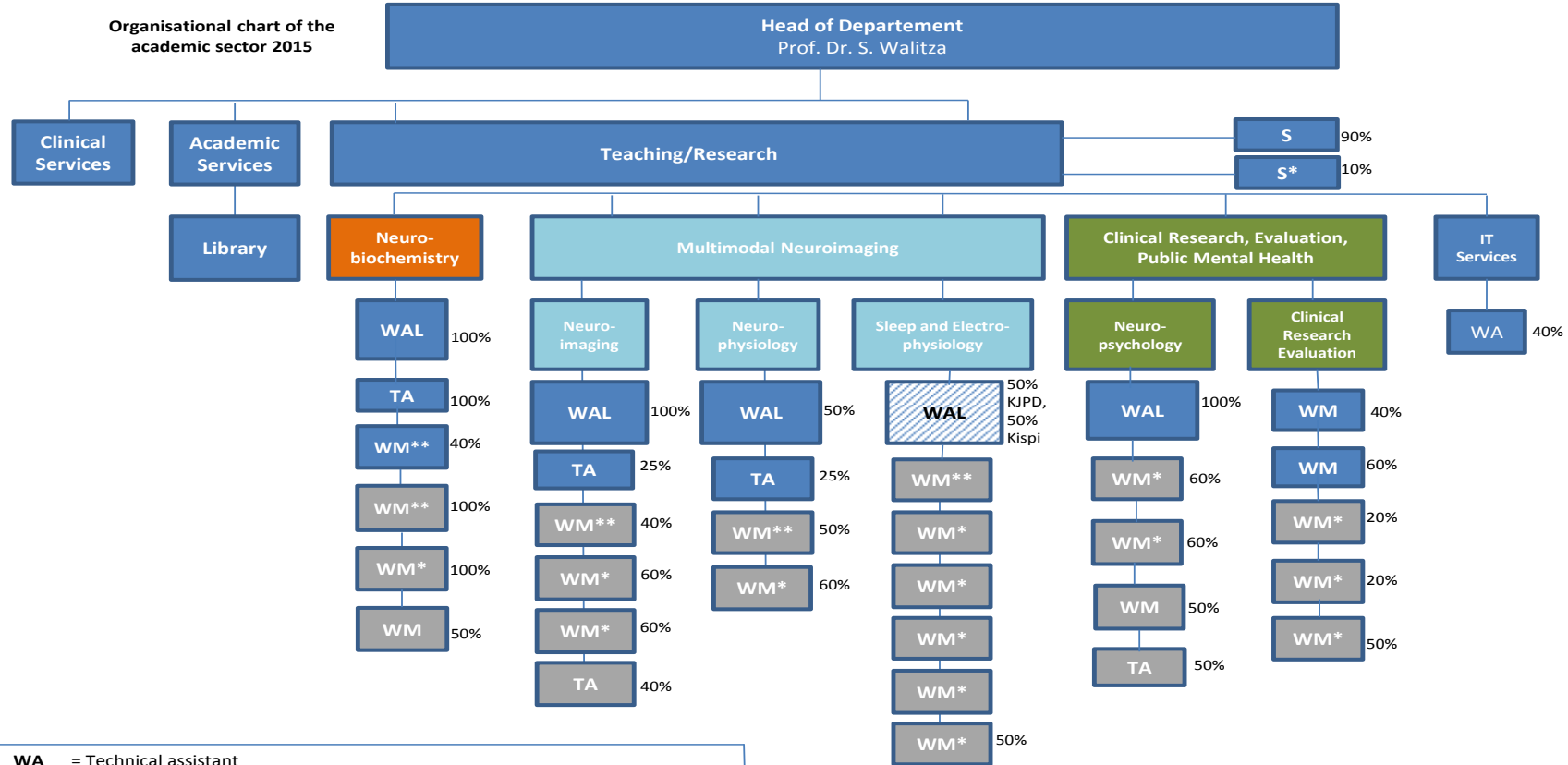
Klinischer Forschungsschwerpunkt „Schlaf und Gesundheit“ der Universität Zürich. Sleep and development: Interactions between sleep and cortical maturation, and their influence on developmental deviations. **Budget: 500.000,- CHF**. LZ: 01.10.2012- 31.12.2015. **Verbrauch: 81.000,- CHF**

- S. Walitza/emerit. H.-C. Steinhausen: Projekt: ZInEP. Thema: Zürcher Längsschnitt- und Familien-Studie. **Budget: 300.000,- CHF**. LZ: 01.01.14-31.12.16. **Verbrauch: 48.027,- CHF**

- R. Gundelfinger: Swiss Early Intervention Project in Autism (SWEIPA). LZ: 2012 – 2017. **Verbrauch: 5.526.90 CHF**

Organigramm

Department of Child and Adolescent Psychiatry and Psychotherapy, University of Zurich



WA = Technical assistant
WM = Scientific assistant
WM* = Scientific assistant (PhD student)
WM** = Scientific assistant (Post-doc)
WAL = Scientific division head
S = Administrative office
S* = Teaching coordinator
TA = Technical/administrative assistant

Financed with third party funds
 100% financed in cooperation with University Children Hospital

(Unless otherwise stated, the positions are full-time)